



KENNELBACH

GEMEINDE



Kennelbach informiert

Dezember 2022 | № 110

Inhalt

Vorwort

Vorwort der Bürgermeisterin 3

Aus der Villa Grünau

Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt 4

Aktuelles

Winterdienst – Schneeräumung 5

Blackout – Niedrige Gefahr in Vorarlberg 5

Adventmarkt 2022 6

Weihnachtsbasar & Adventkranzen 7

plan b – Persönlich Geld sparen 8

plan b – Sicher unterwegs 8

Vereinsleben

UTTC Kennelbach 9

Turnerschaft Kennelbach 10-11

FC Kennelbach 12-13

Ski-Club Kennelbach 14

KIK – Kulturinitiative Kennelbach 14

SingGemeinschaft Kennelbach 15

Musikverein & JuKa Wolfurt-Kennelbach 16-17

Feuerwehr Kennelbach 18

Kinderbasar 19

Obst- u. Gartenbauverein Kennelbach 19-20

Wirtschaftsstandort

Stilform 21

Leben & Lernen

Kinderseite von Monika Hehle 22

Neues vom „Bucheckerle“ 23

Fahrradprüfung und kostenloser Check 23

Aus dem Kinderhaus 24-25

Umwelt & Klima

KLAR Feuerwerk 26

Wettbewerb „Garten der Zukunft“ 26

W(e)ihnachtsstern 27

e5 – Energiespartipps 28

plan b – VN Klimaschutzpreis 29

Rodungsarbeiten Bregenzerach 29

Gemeinschaft & Soziales

Krankenpflegeverein & MOHI 30-31

Vorsorgemappe 32

Seniorenbund 32

Dorfleben

Veranstaltung Haltestelle 33

Vortrag Hochwasserschutz 34

Mitbürger:innen 34-36

Abfallterminkalender 2023 37-38

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können. Die Helfer:innen versuchen weitgehend, sich den Lebensgewohnheiten ihrer Klient:innen anzupassen.

Einsatzleitung: Nicole Hagen, T +43 664 236 182 0

Frau Holle Babysittervermittlung

Verschlaufpause nötig oder Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch, Arzttermin?

Als Frau Holle-Einsatzleiterin vermittele ich euch ausgebildete und erfahrene Babysitter:innen.

Mädchen und Burschen ab 14 Jahren, die gerne den Babysitter-Kurs machen möchten, können sich bei mir melden.

Kontakt: Sarah Hörmann, T +43 676 833 733 75



Gemeinde Kennelbach

Friedrich-Schindler-Straße 1
6921 Kennelbach

Kontakt

T +43 5574 718 98 0
F +43 5574 718 98 20
info@kennelbach.at
www.kennelbach.at

Amtszeiten

Mo, Mi, Do, Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr

Titelmotiv: Manfred Feuerstein

Herzlichen Dank für eure Fotoeinsendungen!



Mit Mut und Zuversicht ins Jahr 2023

Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher,

Hinter uns liegt ein herausforderndes Jahr. Das ist das Fazit, das man berechtigterweise nach den letzten zwölf Monaten ziehen kann. Kaum hat sich die Coronapandemie Anfang dieses Jahres etwas beruhigt, kam der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und mit ihm die Energiekrise.

Zusätzlich war unser Dorf im August bedauerlicherweise von einem der schlimmsten Hochwasserereignisse der letzten Jahrzehnte betroffen. Eine Herausforderung, die wir nur durch gemeinsame Zusammenarbeit und Zusammenhalt in der Bevölkerung bewältigen konnten. Als Gemeinde versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, den betroffenen Bürger:innen bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Ich persönlich kann nach rund eineinhalb Jahren im Amt als Bürgermeisterin eine durchaus positive Bilanz ziehen: Mit unserer neuen Amtsleiterin Mag. Verena Rupp ist es gelungen, eine gute Zusammenarbeit sowohl innerhalb der Gemeindeverwaltung als auch mit der Politik sicher zu stellen. In Dankbarkeit für das Geleistete blicke ich gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes, des Werkhofs, der Volksschule und dem Team des Kinderhauses zuversichtlich auf das neue Jahr.

Mit einem Grundsatzentwurf unseres räumlichen Entwicklungsplans (REP) und einem konsolidierten Budget sind uns zum Jahresende wichtige Weichenstellungen gelungen, die einer stabilen und vernünftigen Weiterentwicklung als Basis dienen.

Auf gemeindepolitischer Ebene wird in unseren Ausschüssen sachlich und konstruktiv im Miteinander gearbeitet. Ich danke daher allen Gemeindevandatar:innen für ihren Arbeitsaufwand für ein lebens- und liebenswertes Kennelbach.

*„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.“ (Unbekannt)*

So wünsche ich euch, liebe Kennelbacher:innen, von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen gesunden Start ins neue Jahr.

Eure

Irmgard Hagspiel
Bürgermeisterin

Renate Angerer



Unsere langjährige beliebte Mitarbeiterin Renate Angerer geht nach 24 Jahren Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Tätigkeit als Sekretärin in der Gemeinde war geprägt von ihrem außerordentlichen Einsatz und ihrer tatkräftigen Unterstützung für die Bürgermeister:innen in Kennelbach. Mit besonderer Sorgfalt und Verlässlichkeit erledigte Renate ihre tägliche Arbeit und hatte für die Bürger:innen immer ein offenes Ohr. Danke für die wertvolle Zeit mit dir. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Freude!

Marie-Theres Rupp



Die Gemeinde Kennelbach freut sich über eine neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt. Mit September 2022 übernahm Marie-Theres Rupp nunmehr die Buchhaltung und das Sekretariat der Gemeinde Kennelbach. Wir wünschen ihr einen guten Einstand und viele gute Kontakte zu unseren Kennelbacherinnen und Kennelbacher.

Christine Vergeiner



Christine Vergeiner ist neue Vizebürgermeisterin von Kennelbach.

Sie wurde in der 15. Gemeindevertretungssitzung am 21. September 2022 mit breiter Unterstützung in den Gemeindevorstand und in weiterer Folge zur Vizebürgermeisterin gewählt. Die Lehrerin an der Mittelschule Lochau ist Mutter zweier Söhne, begeisterte Kennelbacherin und schon längere Zeit in der Gemeindevertretung ehrenamtlich aktiv engagiert.

Sie steht für eine transparente, bürgerfreundliche **Politik des Miteinanders**. Wichtig ist Christine Vergeiner allen Kennelbacher:innen eine lebenswerte, attraktive Gemeinde zu sichern, die Vereine zu fördern und die vielen Interessen fair und zukunftsorientiert auszuloten. „Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit allen Interessensgruppen ist mir dabei ein vorrangiges Anliegen – nur mit gemeinsamer Kraft und Anstrengung können wir in diesen schwierigen Zeiten für Kennelbach die Weichen wirklich gut stellen und Positives bewegen“, ist Christine Vergeiner überzeugt.

Winterdienst – Schneeräumung

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Nachdem wir uns langsam aber sicher dem Winter nähern, macht die Gemeindeverwaltung auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Winterdienstes und der damit verbundenen Schneeräumung aufmerksam.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 haben die Eigentümer:innen von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft, die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sind. Es ist dabei unerheblich, ob der



Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. In einem dazu ergangenen Urteil hat der OGH festgehalten, dass es dem Anrainer auch zumutbar ist, dieser Pflicht mehrmals am Tag nachzukommen. Obwohl die vergangenen Winter keine große Schneelast aufgewiesen haben, kann eine ordentliche Schneeräumung nur bei entsprechender Rücksicht erfolgen. Deshalb werden alle Verkehrsteilnehmer:innen und Mitbürger:innen aufgefordert, die Gehsteige und Gehwege nicht durch parkende KFZ oder sonstige Hindernisse zu blockieren.

„Blackout“

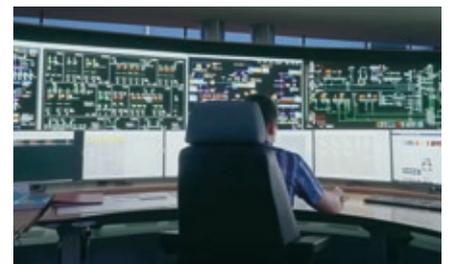
Niedrige Gefahr in Vorarlberg

Viele Bürger:innen machen sich derzeit Gedanken zu einer sicheren Energieversorgung. Das Thema „Blackout“ geistert vermehrt durch die Medien. Aus diesem Anlass haben wir die wesentlichsten Fakten in aller Kürze zusammengetragen.

Sämtliche Haushalte in Vorarlberg erhalten zum Jahresende die Broschüre „Blackout in Vorarlberg“, in der nicht nur die Begrifflichkeiten geklärt werden, sondern auch wertvolle Tipps zur sinnvollen Vorsorge enthalten sind.

Generell gilt: die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts (ein plötzlicher

flächendeckender, überregionaler und länderübergreifender Zusammenbruch des Stromnetzes) ist äußerst gering. Wir verfügen über eine der stabilsten Strom-Infrastrukturen in ganz Europa. Im unwahrscheinlichen Fall, dass es doch zu einem Blackout kommen sollte, ist Vorarlberg mit der illwerke vkw in der komfortablen Situation, dass bei intakter Infrastruktur ein Inselbetrieb unseres Netzes spätestens innerhalb von 12 bis 24 Stunden aufgebaut werden kann. Mithilfe der schwarzstartfähigen Kraftwerke kann unser Land dann auch mehrere Wochen versorgt werden.



Die illwerke vkw hat zu diesem Thema in den letzten Wochen ein hervorragendes Video produziert, das wir euch hiermit ans Herz legen möchten.



QR-Code mit dem Smartphone scannen.

<https://youtu.be/dVJYG44Wswg>

Blackout-Ratgeber_Web.pdf
(zivilschutz.at)

Großer Andrang beim Adventmarkt 2022

Der Kennelbacher Adventmarkt kann nach zweijähriger Coronapause als klein, aber fein und mit fast unglaublicher Anziehungskraft für d'Lüt us am Dorf und der Umgebung beschrieben werden.

Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel und ihren Helfern:innen aus Gemeinde und Feuerwehr ist es gelungen, die jahrelange Tradition des Adventmarktes am 8. Dezember 2022 bei der Villa Grünau bestens fortzusetzen. In den acht Verkaufsständen wurde viel Handgemachtes und selbst Erzeugtes angeboten, von textilen Besonderheiten bis zu Hochprozentigem, von Duftseifen bis zu Weihnachtskarten aller Art reichte unter anderem das interessante Angebot. Neu dabei war diesmal auch die 3. Klasse der Volksschule mit vielen Produkten aus dem Werkunterricht und mit selbstgebastelten Kleinodien. Ebenfalls neu waren die Infostände des mobilen Hilfsdienstes und Krankenpflegevereins Kennelbach. Die zwei Diplompflegerinnen Agnes Angermaier und die in Ausbildung befindliche Emma Vonbank führten für den Pflegeverein gratis Blutdruckmessungen durch. 100 Marktbesucher:innen ließen sich dieses Angebot nicht entgehen und nahmen das Gratisgetränk und die von Cornelia Großkopf produzierte Smileys in Keksform gerne an.

Der große Anziehungsmagnet waren die Verpflegungsstände, diesmal von den Bewirtingsprofis des FC Kennelbach unter Leitung von Kurt Tritscher betreut. Sie sorgten dafür, dass es bei Punsch, Glühmost und Glühwein, bei Würsten und Kuchen und all den anderen Marktköstlichkeiten keine Nachschubprobleme gab. Kein Wunder, dass da auch bei Dämmerung noch kein Festende war. Das Festteam des FCK war mit dem Erfolg so zufrieden, dass sie dem Pflegeverein die 300,- € für die Gutscheine nicht verrechneten und als Spende weitergaben. Viel Applaus erhielten die Singgemeinschaft Kennelbach für die stimmungsvollen und klangschönen Adventlieder und der Musikverein für den gekonnten Auftritt vor der Krippe aus Scurelle.

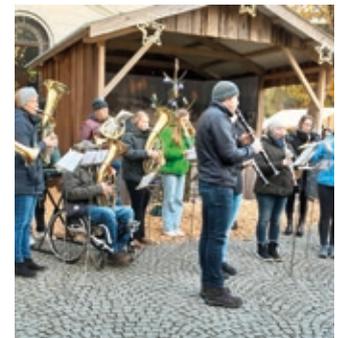
Die schon von Grete Schindler vor 14 Jahren ins Leben gerufene Christbaumversteigerung zugunsten des Krankenpflegevereins erbrachte ein Spendenergebnis von über 450,- €. Der von Irmgard Hagspiel geschmückte Baum wurde vom bewährten „Steigererteam“ der Singgemeinschaft ersteigert, Susanne Plankensteiner nahm den Baum für das Probelokal in Empfang.



Der Stand der 3. Klässler der Volksschule Kennelbach



Gebhard Bechter preist gekonnt seine bekannten Schnäpse an



Weihnachtsklänge der Singgemeinschaft und des Musikvereins



Das Team von MOHI und KPV Kennelbach

Weihnachtsbasar

Riesenerfolg für das Team „Adventkranzen“



Perfekte Verkaufspräsentation mit Familie Kilga im Hintergrund



Segnung der adventlichen Kunstwerke durch Diakon Ricard Toplak (oben) und der große Besucherandrang



Nach zweijähriger Pause konnten Renate Vogelmann, Gabi Gunsch und Ulli Kilga mit dem Adventkranzen für die Pfarre Kennelbach in der Aula der Volksschule eine Erfolgsgeschichte bestens neu beleben und fortsetzen.

Seit dem 21. November werken, basteln und gestalten ca. 50 Frauen und auch ein paar Männer mit dem bereit gestellten Material wunderschöne Kränze, Gestecke, Türkränze und vieles mehr. Damit jedoch nicht genug: zu Hause wurden kiloweise Kekse gebacken, Kuchen und Torten produziert, schließlich soll ja kein:e Besucher:in zu kurz kommen.

Das Ergebnis kann sich am am 24. und 25. November sehen lassen: 45 Kilo Kekse, 15 Kuchen und Torten, 100 ge-

schmückte und herrlich dekorierte Adventkränze, dazu dutzende Türkränze, fast 150 Kränze ohne Deko, wunderschön gestaltete Adventdeko – der Segen, den Diakon Ricard Toplek vor dem Verkaufsstart spendete, war sicher schon vorher dabei.

Dass die beiden Verkaufsnachmittage dieses erfolgreiche Arbeiten bestätigten, zeigt sich an der Begeisterung der Besucher:innen und Käufer:innen aus nah und fern – manchmal war kaum mehr ein Sitzplatz für die Kaffee- und Kuchenpause zu bekommen. Eine schöne Bestätigung für eine wertvolle ehrenamtliche Arbeit im Sinne einer erfreulichen Advents- und Weihnachtszeit in unserem Dorf. Die Bilder dazu erübrigen weitere Worte.



Ein Blick in die Kranzerwerkstatt



Renate Vogelmann und Gabi Gunsch



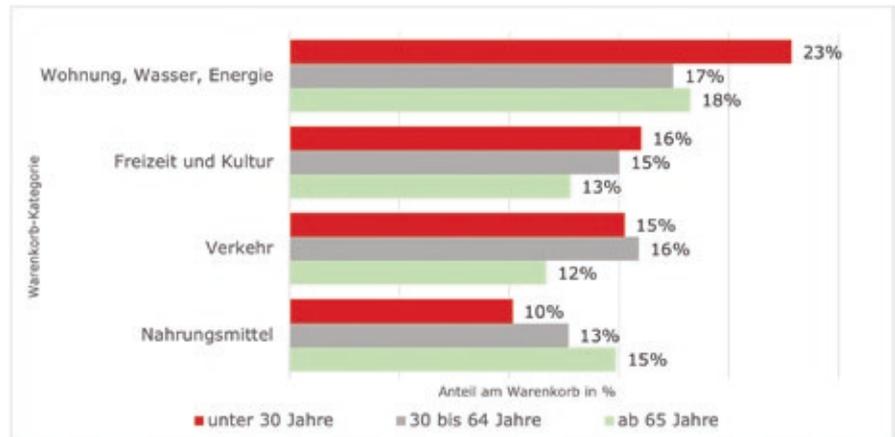
Zufriedene Käufer – nicht nur aus Kennelbach

Persönlich Geld sparen mit nachhaltiger Mobilität



Österreichs Haushalte geben laut Warenkorb der Statistik Austria oft mehr Geld für Mobilität aus als für Lebensmittel. Nachhaltige Mobilitätsformen wie Fahrrad, Bus, Bahn, Fahrgemeinschaften oder Wege zu Fuß reduzieren die persönlichen Ausgaben. Auch Betriebe können ihre Mitarbeiter:innen hier unterstützen.

Bei Benzin- und Dieselpreisen um die zwei Euro pro Liter ist die Rechnung rasch gemacht: Ein Vorarlberger Haushalt legt laut VCÖ durchschnittlich 11.230 Kilometer pro Jahr mit dem Auto zurück. Bei einem Verbrauch von sechs Liter pro 100 Kilometer machen damit allein die Treibstoffkosten rund



1.350,- Euro aus, das sind über 100,- Euro pro Monat. Zum Vergleich: Ein Monats ticket für eine Stadt/Gemeinde kostet 24,- Euro, das Klimaticket VMOBIL pro Jahr regulär 393,- Euro. Es gibt verschiedene attraktive Ermäßigungen z.B. für Senior:innen oder junge Menschen. *Infos dazu auf vmobil.at.* Wege zu Fuß, per Fahrrad oder in Fahrgemeinschaften rechnen sich damit auch persönlich, ganz abgesehen von den positiven Wirkungen für unsere Umwelt und unser Klima.

Sicher unterwegs



Schlechte Sicht, Dunkelheit, Wettersituation: Im Herbst steigt das Unfallrisiko auf unseren Straßen. Ein Mitgrund ist dabei oft die schlechte Erkennbarkeit von Personen und Fahrzeugen. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat als Partner der plan b-Gemeinden leicht umsetzbare Tipps zusammengestellt, um sich selbst und andere zu schützen.

- Möglichst helle Kleidung tragen und reflektierende Schultaschen und Rucksäcke verwenden.
- Reflexmaterialien in der Höhe des Streuwinkels des Abblendlichtes anbringen. Besonders bei Kindern sollte der Körper von den Schuhen bis zum Oberkörper reflektierende Elemente aufweisen.
- Bitte trotz reflektierender Kleidung sicherheitsbewusst verhalten – immer Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer:innen suchen und halten.
- Straßen speziell bei schlechten Sichtverhältnissen nur an gesicherten Stellen überqueren. Ampelanlagen, Schutzwege, Mittelinseln sowie Über- und Unterführungen bieten mehr Sicherheit.
- Kikis können für pauschal 35,00 € bei plan b-Radhändlern verkehrssicher gemacht werden.
- Generell gilt: Höhere Aufmerksamkeit reduziert Gefahrenmomente.

Geben wir gegenseitig aufeinander acht – sehen und gesehen werden hilft! Danke!

UTTC Kennelbach

Tischtennis für Jung und Alt



Jeden Montag und Freitag feilen die Nachwuchstalente an ihrer Spielweise

Der UTTC Raiffeisen Kennelbach ist Vorarlbergs erfolgreichster Tischtennis-Verein und der einzige Vertreter in Österreichs höchster Spielklasse. Er bietet aber nicht nur Leistungssport, auch Nachwuchs- und Hobbysportler:innen kommen voll auf ihre Kosten.

Jeden Montag und Freitag stehen ab 17:15 Uhr die Nachwuchssportler:innen im Mittelpunkt. Etwas mehr als zehn Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 18 Jahren lernen jede Woche die richtige Schlägerhaltung und die richtige Technik. Damit der Spaß am Sport nicht zu kurz kommt, werden die unterschiedlichen Schläge auch spielerisch trainiert. Betreut werden die Kinder und Jugendlichen von einem Trainerteam um Nachwuchsleiter Dietmar Rist. Dass wir aber nicht nur für Leistungssport stehen, zeigt die mittlerweile große Anzahl an Hobbyspielern, die jede Woche in die Halle kommen und sich bei dem ein oder anderen Match auspowern. Das zuvor gespielte wird dann bei einem kühlen Getränk im Anschluss an das Training diskutiert.

In der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga ist es uns diese Saison gelungen, die ersten beiden Siege seit 16 Jahren zu feiern. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen liegen wir derzeit im Mittelfeld der Tabelle. Das Ziel, den Klassenerhalt ohne Relegation zu schaffen scheint dank Neuzugang Simon Pfeffer machbar zu sein.

Factbox:

Nachwuchstraining: Montag + Freitag, 17:15 – 18:30 Uhr

Erwachsenentraining: Montag + Freitag, ab 18:30 Uhr

Bei Interesse einfach zu den angegebenen Zeiten in die Halle der Volksschule Kennelbach (Klosterfeldstraße 8) kommen.

Weitere Infos unter www.uttc-kennelbach.at



Unser Nachwuchs feiert bereits tolle Erfolge bei den landesweiten Turnieren

Turnerschaft Kennelbach räumt ab bei der Turn 10 ÖM

Am 22. und 23. Oktober 2022 fanden in Schwaz die österreichischen Meisterschaften im Turn 10 statt.

550 Teilnehmer:innen aus 9 Bundesländern und 75 Vereinen kämpften um die Titel. Davon hatten sich 22 Turner:innen der TS Kennelbach für einen der streng limitierten Startplätze qualifiziert konnten mit durchwegs tollen Leistungen überzeugen. Gleich 4x durften sich die Kennelbacher über Gold und 2x über Silber freuen. Somit sicherten wir uns den 2. Platz in der österreichweiten offiziellen Kinder- und Jugend- Medaillenbilanz, sowie den 3. Gesamtrang bei Kindern und Erwachsenen.



Gruppenbild mit den Siegern Gabriel Burtscher und Laurin Nening

TS Kennelbach Ergebnisse:

AK 9–10 weiblich

33. Lorena Matt, 34. Anna Catharina Meusburger, 39. Isabel Rüdissler, 40. Katharina Bertsch

AK 9–10 männlich

1. Gabriel Burtscher, 4. Cajetan Wolf, 5. Matheo Winder, 7. Max Spindelböck

AK 11–12 männlich

6. Noel Natter

AK 12 weiblich

24. Janine Fink, 27. Katharina Fink, 45. Nathalia Obrenovic

AK 13 weiblich

17. Diana Lerch, 36. Katharina Pfeiffer

AK 13–14 männlich

1. Laurin Nening, 5. Kilian Fink

AK 15 weiblich

4. Nehle Orzech

AK 15–16 männlich Oberstufe

2. Tobias Orzech

AK 17–18 männlich Oberstufe

1. Simon Schedler

AK 30–39 männlich Oberstufe

1. Andreas Jandorek, 2. Wolfgang Forster



Kennelbacher Oberstufenturner Simon Schedler, Andreas Jandorek (Gold), Tobias Orzech und Wolfgang Forster (Silber)



Leider Pech, aber Siegerinnen der Herzen Cecilia und Nehle Orzech

Im Zuge dieser Veranstaltung feierte Renate Jandorek ihren 70. Geburtstag. Insgesamt 50 Kinder, Eltern und Turner:innen überraschten Renate mit einer kleinen Party und zahlreichen Geschenken. Alles in allem kann man sich wohl keinen schöneren Geburtstag wünschen.

Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Kennelbach

Bei der JHV am 4. November 2022 durften wir das Turnjahr 2021/22 mit knapp 50 Vereinsmitgliedern, der Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel und der Präsidentin der Vorarlberger Turnerschaft Karin Engstler Revue passieren lassen.

Der Vereinsbetrieb hat sich nach zwei herausfordernden Jahren wieder sehr gut eingespielt. Es wird fleißig trainiert, sehr erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen und gesellige Gelegenheiten wie Preisjassen und Ausflüge wahrgenommen.



Der neue und alte Vorstand vrn: Michaela Forster, Wilfried Bargehr, Renate Jandorek, Nadine Hörburger, Alexander Bargehr

Vier Vereinsmitglieder wurden für Ihre Treue geehrt:

25 Jahre – Herma Bergmann und Stefanie Orsingher,
70 Jahre – Ehrenmitglied Hannelore Fellingner und Ehrenobmann Werner Vogelmann. Nicht zu vergessen der Dank an Herlinde Muxel für 75 Jahre zuerst Aktiv, dann Passivmitgliedschaft. Ehrenzeichen der Vorarlberger Turnerschaft für jahrelange ehrenamtliche Tätigkeiten wurden von der Präsidentin Karin Engstler überreicht.

Bronze – Anita Vogelmann und Wolfgang Forster

Silber – Michaela Forster, Wilfried Bargehr, Nadine Hörburger, Alexander Bargehr

Im Vordergrund stand jedoch der Rücktritt von Obfrau Renate Jandorek. Nach 15 Jahren erfolgreichen und unermüdlichen Einsatzes übergeben sie und Vize Wilfried Bargehr ihr Amt an das neue Vorstandsteam Alexander Bargehr, Michaela Forster und Nadine Hörburger, das einstimmig gewählt wurde. Liebe Renate wir danken dir für deine tolle Arbeit über die letzten Jahre, das Kinder und Jugendturnen wäre ohne dich sicher nicht dasselbe!

Weltmeisterschaft im Powerlifting

Vom 14. bis 19. November 2022 fand die Weltmeisterschaft im Powerlifting in Viborg, Dänemark statt. Österreich ging mit zwei Athleten an den Start. Darunter auch der Kennelbacher Andreas Jandorek in der Klasse bis 93 kg.

Diese 20 Mann starke Klasse wurde in eine A und B Gruppe aufgeteilt. Während die ersten zwölf Athleten am Nachmittag auf der Plattform standen, ging es für die stärksten acht Athleten erst um 19:00 Uhr los. Top besetzte Zuschauerränge und ein Medienteam von Eurosport machten dieses Event zu etwas Besonderem. Eurosport übertrug live, wie die besten acht Athleten der 93 kg Klasse um den Weltmeistertitel kämpften. Andreas schaffte es mit seinem Meldetotal gerade noch in diese A Gruppe und das Ziel war klar: Den 8. Platz bestätigen. Mit 330 kg in der Kniebeuge startete Andreas gleich mit einer persönlichen Bestleistung in den Wettkampf. Im Bankdrücken kam es dann aber zu Materialproblemen und er konnte nur den Erstversuch mit 245 kg in die Wertung bringen. Das bedeutete dennoch Platz 5 in dieser Einzeldisziplin. Im abschließenden Kreuzheben konnte Andreas 290 kg im Zweitversuch in die Wertung bringen. Die 302,5 kg im dritten Versuch waren diesmal leider zu schwer. Am Ende bedeutet das Platz 8 in der heiß umkämpften 93 kg Klasse.



Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach: Ein Verein, viele Gesichter



Jubiläum: Alle Mannschaften des FC Kennelbach im Herbst 2022 (Foto: FCK)

90 Jahre FC Kennelbach

Kaum zu glauben: Heuer wurde unser Verein 90 Jahre alt und zählt so gewissermaßen zum Urgestein der Vorarlberger Fußballlandschaft. Tatsächlich war der FC Kennelbach nach der Gründung am 29. Juni 1932 der 17. Fußballverein im Ländle und bestritt schon am 25. September desselben Jahres sein erstes Meisterschaftsspiel (eineinhalb Monate später dann auch das erste Spiel auf eigenem Platz).

Seither wird in Kennelbach, abgesehen von den Jahren des Zweiten Weltkriegs, durchgehend Fußball gespielt. Mit

sportlichen Höhenflügen, bitteren Niederlagen und allen Geschichten, die der Fußball so schreibt. Viele Kennelbacher:innen waren und sind dem Verein in dieser langen Zeit auf die eine oder andere Weise – sei es als aktive Sportler, Funktionäre, helfende Hände oder auch nur Zuschauer – verbunden. Man könnte sagen: Der „FCK“ gehört einfach zu unserem Dorf. Und das möge auch in Zukunft so bleiben. Unsere Aufgabe wird es jedenfalls sein, diese Zukunft für unseren FC Kennelbach sicherzustellen – als Verein für alle und bleibende Konstante im Leben unserer Gemeinde.

Jahreshauptversammlung

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung im vollbesetzten Clubheim erstattete der Vorstand umfassend Bericht über die (leider) pandemiegeprägten vergangenen zwei Jahre.

Glücklicherweise ist es gelungen, den Verein weitgehend unbeschadet durch diese schwierige Zeit zu führen; der FC Kennelbach steht, nicht zuletzt dank der Treue unserer Sponsoren und Fans, auf einem soliden, wirtschaftlichen Fundament und kann unter seinem teilweise neugewähl-

ten Vorstand den kommenden Jahren mit Optimismus entgegensehen.

*Obmann: Kurt Tritscher (Ehrenmitglied)
Vize-Obmann, Veranstaltungsleiter: Wolfgang Glatzer
Kassierin: Bettina Summer
Schriftführerin: Lisa Nemes
Sportlicher Leiter: Simon Kampl
Nachwuchsleiter: Michael Fichtner*

Sportliches Auf und Ab

Aus sportlicher Sicht war die Herbstsaison, was die Kampfmannschaft sowie die 1B betrifft, ausbaufähig.

In beiden Fällen ist man versucht, die alte Sportweisheit „Wenn's nicht läuft, läuft es nicht“ zu bemühen. Es gibt allerdings keinen Grund, die sprichwörtliche Flinte ins Korn zu werfen. In den letzten Spielen war auf jeden Fall schon ein Aufwärtstrend zu erkennen. So feierte die erste Mannschaft im letzten Saisonspiel einen fulminanten 8:3 Erfolg gegen Brederis/Meiningen, der durchaus hätte noch höher ausfallen können.

Nunmehr hoffen wir auf eine gute und vor allem verletzungsfreie Vorbereitung unter unserem Chefcoach Thomas Bayr und 1B-Trainer Philipp Schelling. Wir sind zuversichtlich, dass es mit vereinten Kräften gelingen wird, das Ruder herumzureißen und dem treuen Kennelbacher Anhang im Frühjahr attraktiven und letztlich auch erfolgreichen Fußball bieten zu können.



Die Kampfmannschaft des FC Kennelbach nach dem letzten Heimspiel des Jahres 2022 (Foto: FCK)

Beispielhafte Nachwuchsarbeit

Rundum erfreulich entwickelt sich hingegen unser Nachwuchs, sowohl bei den Kleinsten als auch im Rahmen unserer Stützpunktfunktion für den Vorarlberger Mädchenfußball.

So kann unser Nachwuchsleiter Michael Fichtner trotz wetterbedingter Kapriolen auf äußerst erfolgreiche U7- bzw. U9-Turniere zurückblicken, bei denen sich unsere Youngsters von ihrer besten Seite zeigten. Gleiches gilt für die Mädels des FC Kennelbach, die sich im Vergleich mit anderen Vorarlberger „Frauschaften“ hervorragend schlugen.

Ob beim Nachwuchs oder bei den Erwachsenen:

Wir hoffen, im Frühjahr wieder viele sportbegeisterte Zuschauer:innen bei uns begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein in jeder Hinsicht gutes Neues Jahr!

Nähere Informationen und Aktuelles rund um unseren Verein wie immer auf unserer Homepage: <https://fc-kennelbach.c.geomix-vereine.com/>



Die U7 des FCK unter Coach Michael Fichtner beim Turnier in Schwarzach (Foto: FCK)



Unsere U13-Mädchen beim Turnier in Andelsbuch (Foto: FCK)

Ski-Club Kennelbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 16. September 2022 in der Aula der Volksschule begrüßte der Obmann Rainer Bergmann neben den Mitgliedern besonders den Altbürgermeister Reinhard Hagspiel.

Im Anschluss an die Berichte des Vereinsjahres 2021/2022 wurden die langjährigen Mitglieder des Ski-Club geehrt, was immer wieder eine tolle Aufgabe für den Obmann bedeutet. Stolze 75 Jahre hat Herlinde Muxel dem Verein die Treue gehalten und durfte das Ehrengeschenk von Rainer Bergmann persönlich entgegennehmen. Weiters überreichte der Obmann Wilfried Berlinger für 70 Jahre, Waltraud Bargehr und Markus Sutterluti für 50 Jahre das Ehrengeschenk. Die Urkunde und das goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde persönlich an Thomas Partsch überreicht. Die Urkunde und das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde persönlich an Tanja Bergmann und Cornelia Großkopf überreicht. Einige Jubilare konnten nicht an der Versammlung teilnehmen. Deshalb wurde das Ehrengeschenk für 60 Jahre an Helmut Erhart und Willi Feurstein, für 50 Jahre an Ralf Schwaiger nachgereicht. Das Silberne Ehrenzeichen und die Urkunde



für 25 Jahre wurde Cornelia Graninger und Martina Zöbl ebenfalls nachgereicht. Nach einer Stärkung am Kalten Buffet wurde ein Preisjassen durchgeführt. Die glücklichen Gewinner waren:

Bargehr Peter 1. Platz,
Bertschler Walter 2. Platz sowie
Bargehr Waltraud 3. Platz. Da eine niedrige Stichzahl gezogen wurde, ging der „Pechvogel“ an Hubert Kornexl, der das beste Blatt hatte und am meisten Punkte erreicht hat.



KIK – Kulturinitiative Kennelbach

Ehrung der langjährigen Obfrau Roswitha Frefel

Am 14. Oktober 2022, zu Beginn des Konzertes des Ensembles „La Rocaille“, wurde Roswitha Frefel vom Vorstand zum Ehrenmitglied des Vereins „Kulturinitiative Kennelbach“ ernannt.



Von 1998 bis 2021 war Roswitha als Obfrau der Kulturinitiative eine wichtige Person in der Kulturlandschaft Kennelbach und über die Gemeindegrenzen hinaus. Zusammen mit ihrem Team organisierte sie viele qualitativ hochwertige Konzerte im einmaligen Ambiente des Musiksaals der Villa Grünau. Dabei war ihr der persönliche Kontakt zu den Musiker:innen immer sehr wichtig und das beruhte auf Gegenseitigkeit!

Das neue Vorstandsteam Lukas Nussbaumer, Veronika Ortner-Dehmke und Fabienne Hopfner sowie Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel bedankten sich bei Roswitha Frefel für die langjährige Tätigkeit als Vereinsobfrau und gratulierten ihr herzlich zur Ehrenmitgliedschaft.

Kartenreservierungen und Informationen zu den nächsten Veranstaltungen: www.kulturinkennelbach.at

SingGemeinschaft Kennelbach

Jahreshauptversammlung

Am 30. September 2022 war es wieder soweit – unsere JHV stand an. Um 19:00 Uhr starteten wir wie gewohnt mit einem feinen Essen. Da heuer keine Neuwahlen anstanden ging die Versammlung recht schnell dahin. Wir freuen uns sehr, dass wir ein neues Mitglied in unserer Sängerfamilie aufnehmen konnten. Wir hoffen Tatjana Scheiber bleibt uns lange erhalten und hat viel Spaß bei uns.



Ehrung Helmut Merk

Helmut, unser Haus und Hof-Monteur, ist ein ganz besonderer Mensch. Egal was zu bauen oder reparieren ist, auf ihn ist zu 100% Verlass. Das was ihn auszeichnet ist seine stets hilfsbereite Art, auch wenn es ihm oft körperlich nicht so gut geht, würde er den Chor niemals im Stich lassen. Vielen, vielen Dank!

Fakten:

Am 17. Juni 1980 ist Helmut mit knapp 28 Jahren dem Männergesangsverein beigetreten.

1996 bis heute	Bass Beirat
1997 bis 2009	Fähnrich
2005	25 Jahre Ehrung vom Chorverband
2009 bis 2013	Schriftführer
2021	Wahl zum Ehrenmitglied



Ehrung von Helmut Merk



Seelensonntag Marsch

Am 6. November 2022 waren wir beim Marsch zur Kirche dabei. Unsere Chorleiterin Else Plankensteiner bot sich als Fahnenträgerin an. Die musikalische Umrahmung während der Messe gestaltete heuer der Musikverein. Nach der Kirche marschierten wir zum *Da Manuel* wo wir fein gegessen und getrunken haben.

Neue Mitglieder

Wir sind immer auf der Suche nach singbegeisterten Menschen. Du singst gerne unter der Dusche, beim Autofahren, beim Kochen oder einfach so? Dann bist du bei uns richtig. Komm doch einfach mal zu einer Probe vorbei und schau es dir an. Jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Probelokal des Schindlersaals. Wir würden uns über neue Gesichter egal ob jung oder alt freuen.



**Unser nächster
geplanter Termin:**

**26.12.2022
Messgestaltung**



Musikverein Kennelbach

121. Jahreshauptversammlung

Am 25. November 2022 hielt der Musikverein im Probelokal der SingGemeinschaft seine 121. JHV ab und konnte bei fast vollzählig erschienenen Vereinsmitgliedern auf ein – trotz Corona – abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken.



Vereinsausschuss

Traurige Ereignisse und traditionelle Ausrückungen wie z.B. Funkenabbrennen, Maiblasen, Teilnahme an Musikfesten, Platzkonzert und natürlich zum Abschluß unser Herbstkonzert standen auf dem Programm. Nicht wegzudenken ist das Dorffest im Grünaupark, was gerade heuer sehr viele Besucher:innen anlockten und dabei Musikvereine aus der Nachbarschaft aufspielten.

Bei den Neuwahlen gab es kleine Veränderungen und so setzt sich der einstimmig gewählte Vereinsausschuss wie folgt zusammen:

Obmann: Christoph Vogelmann

Vize-Obmann: Rene Moosmann

Kassiererin: Simone Rist

Jugendreferentin: Cathleen Orzech

Beirat u. Chronist: Veron Pascal

Beirat: Johannes Österle

Wir freuen uns auf ein musikalisches Vereinsjahr 2022/23.

Herbstkonzert des Musikvereins

Nach zwei Jahren bedingter Pause konnten wir wieder unsere traditionelles Herbstkonzert durchführen. Obmann Christoph Vogelmann konnte eine große Zuhörerschaft im Schindlersaal begrüßen.

Eröffnet wurde der Konzertabend von der Jugendmusik Wolfurt/Kennelbach, bei der auch junge Mitglieder von unserem Verein mitspielen. Jugendreferentin Cathleen Orzech überreichte anschließend die Jungmusikerleitungsabzeichen für die bestandene Prüfung in Bronze mit sehr gutem Erfolg an Hanna Vogelmann und Tobias Orzech.

Bevor der Musikverein zu musizieren begann wurde unserem Ehrenmitglied Robert Stefani, der seine 65 jährige Vereinsmitgliedschaft als Tenorhornist und viele Jahre Kassier beendete, ganz besonders gedankt.

Danach konzertierte der Musikverein unter der Leitung von Kpm. Dietmar Vonach die „Montana Fanfare“, „Pilatus – Mountain of Dragons“ und zum Schluß des ersten Teiles die Ouvertüre „Festa Paesena“.

In der Pause wurden verdiente Mitglieder für aktive Vereinsmitgliedschaft herzlichst gedankt und gratuliert und zwar Emanuel Burger und Rene Moosmann für 25 Jahre und Armin Stefani für 60 Jahre.

Im zweiten Teil wurden vorwiegend moderne Blasmusik präsentiert wie „Musik ist Trumpf“, „Bon Jovi“, „Gilbert O Sullivan“ und „Music“. Erst nach überwältigendem Applaus und zwei Zugabemärschen konnten die Akteure die Bühne verlassen. Gratulation an alle für die hervorragende Leistung.



Jungmusikantinnen



Jubilare v.li.n.re. Emanuel Burger, Armin Stefani, Rene Moosmann

Jugendkapelle Wolfurt/Kennelbach



Die Jugendkapelle Wolfurt/Kennelbach war vom 7. bis zum 11. September 2022 auf der Werkwoche in Maien am Schwarzenberg.

Es gingen mehr als 30 motivierte Jungmusikant:innen aus Kennelbach und Wolfurt mit. Jeden Tag wurde intensiv an den neuen Stücken gearbeitet – von Pop bis Polka war alles dabei.

Zwischen den Proben wurde auch für Verköstigung, Spiel und Spaß gesorgt. Es gab eine Gruselwanderung, ein Spieleabend, eine Talenteshow und vieles mehr... Am letzten Tag wurde die Werkwoche mit einem kleinen Konzert für die Eltern abgeschlossen. Es war wieder einmal eine sehr gelungene Woche in der wir musikalisch weiter kamen!

Feuerwehr Kennelbach

18 Jahre Kommandant Robert Bösch

Am 24. September 2022 durften wir einen Festabend für unseren Ehrenkommandanten Robert Bösch veranstalten. Wir ehrten Robert für seinen Dienst für 18 Jahre als Kommandant der Ortsfeuerwehr Kennelbach.

In der Zeit von 2001 bis 2019 wurde Robert sechs Mal wiedergewählt und übergab dann das Amt in frische Hände, an seinen Nachfolger Christian Böhler. 1979 kam Robert mit 12 Jahren zur Feuerwehrjugend. 1983 kam er dann mit 16 Jahren zu den Aktiven. In den Jahren darauf besuchte er regelmäßig die Feuerweherschule und machte einige Ausbildungen. Im Jahr 1998 übernahm Robert das Amt des Zugskommandanten und drei Jahre darauf, am 05.01.2001, wurde er zum Kommandanten der Ortsfeuerwehr Kennelbach gewählt. Unter Robert passierte einiges in der Feuerwehr. 2007 wurden zwei neue Feuerwehrautos angeschafft, sowie die 100 Jahr Feier der Feuerwehr veranstaltet. Quick-Blöcke (Lego aus Beton) für den Hochwasserschutz wurden angeschafft. Diese waren sehr hilfreich beim Hochwasser im heurigen August. Als Kommandant ist man das ganze Jahr über beschäftigt, es fallen mindestens 10 Stunden pro



Woche nur für administrative Aufgaben an. In 18 Jahren hat Robert somit mindestens 9360 Stunden bzw. 390 Tage bzw. 1,06 Jahre nur für die Verwaltung aufgewendet. Dazu kommen noch die Proben, Einsätze und Veranstaltungen. All das hat er in seiner Freizeit, neben seiner Familie, Job und Freunden, gemacht! Für diesen persönlichen Einsatz muss man geboren sein und das war Robert eindeutig! *Robert, wir möchten uns nochmal in der Öffentlichkeit für deinen Dienst in der Feuerwehr Kennelbach bedanken! Du warst ein toller Kommandant und wir sind stolz, dich 18 Jahre lang an unserer Spitze gehabt zu haben.*

Friedenslicht aus Bethlehem



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am 24. Dezember im Rahmen der Friedenslichtverteilaktion von der Feuerwehr verteilt:

Standort	Zeiten
Feuerwehrhaus	09:00 – 11:00 Uhr
Fußballplatz	09:00 – 11:00 Uhr
Herzenmoos	09:45 – 10:15 Uhr

Das Friedenslicht, ein immer brennendes Feuer, wird vom ORF mit der Aktion „Licht ins Dunkel“ von Bethlehem

nach Wien gebracht und von dort aus an die Pfadfinder aus dem ganzen Land verteilt. Neben dem Verteilen des Friedenslichtes werden Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Das Geld von der Sammlung 2021 haben wir an eine bedürftige Familie in Kennelbach gespendet.

Auf Wunsch wird das Friedenslicht von der Feuerwehr auch nach Hause gebracht: Dazu bitten wir am 24. Dezember in der Zeit von 09:00 – 11:00 Uhr um telefonische Anmeldung im Feuerwehrhaus: T 05574 71898-24. Der Reinerlös aus dieser Aktion kommt einem wohltätigen Zweck zugute. Vielen Dank! Kerzen mit dem Motiv der Krippe im Park der Villa Grünau sind zum Preis von 3,00 € / Kerze erhältlich.

Tipps für eine sichere Adventszeit

- Kerzen sollten nie unbeaufsichtigt brennen
- Achtet darauf, Dekoration von Kerzen fernzuhalten
- Wisst ihr, wo sich der nächste Feuerlöscher in eurem Zuhause, Büro oder Verein befindet?





Achtung: Christbaum-Sammelaktion am 14.01.2023 um 13:00 Uhr!



Kennelbacher Kinderbasar

Der Kennelbacher Kinderbasar findet jedes Jahr zweimal statt – einmal gibt es den Frühlingsbasar sowie den Herbstbasar. Der letzte Basar wurde wieder am 1. Oktober 2022 im Schindlersaal durchgeführt.

Wie immer war der Anlass ein Treffpunkt für grosse und kleine Schnäppchenjäger, welche auf der Suche nach allerdhand Nützlichem waren. Im Angebot waren verschiedenste Kleidungsstücke, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen und vieles mehr. Auch unsere köstlichen Kuchen- und Kaffeeangebote haben reichliche Abnehmer gefunden.

Wie bei jeder Veranstaltung wurden 20% vom Verkaufserlös einbehalten und nach Abzug der Veranstaltungskosten gespendet. Waren- und Verkaufserlöse, welche nicht abgeholt wurden, haben wir an „Aktion Leben“ gespendet. Die Geldspende ging dieses Mal an „Stunde des Herzens“.



© Freepik

Der nächste Basar findet am **11. März 2023 von 09:00 – 12:00 Uhr im Schindlersaal** statt. Über neue, motivierte Helfer:innen würde sich der Verein sehr freuen. Weitere Infos unter www.facebook.com/KennelbacherKinderbasar – Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Obst- und Gartenbauverein Kennelbach Gartenhock 2022

Nach, coronabedingter, zweijähriger Pause durften wir heuer wieder unseren Gartenhock durchführen.

Gert Taudes in den Waldhäusern 7 hat uns in seinen Garten eingeladen. Nach zwei Jahren hat man sich viel zu erzählen: „Was ist dir in deinem Garten gelungen, womit hattest du Probleme, hast du was Neues ausprobiert?“

Auch unser langjähriger Baumwärter Anton Schiefer kam als Gast vorbei, und Anton ist eine Witzmaschine, man hat noch nicht fertig gelacht, schon kommt die nächste Lachbombe. Unser Gastgeber Gert hat sich als hervorragender Grillmeister erwiesen. Eine sehr gute Küche, dazu ein Bier, ein Glas Wein, wir haben es uns gut gehen lassen. Zum Dessert gab es noch Kuchen und Kaffee, natürlich gebacken von unseren Frauen und zur Verdauung ein Stamperl Bullinger, ein Hausbirnenschnaps, gebrannt von Gert. So war es ein schöner Hock.



Obst- und Gartenbauverein Kennelbach

Mit den Volksschülern Kartoffeln anbauen

Hinter der Volksschule befindet sich ein schönes Gartenbeet. Damit unsere Volksschüler sehen wo unsere Kartoffeln herkommen, haben wir mit einer Klasse Kartoffel gepflanzt, geerntet und gegessen.

Dann lies mal vor: „Die Saatkartoffel mindestens 10 cm tief eingraben.“ Wie viel sind 10 cm? Mein Zeigefinger ist 10 cm lang und nun graben wir mit der Haxe ein etwas tieferes Loch damit wir für den Kompost auch noch Platz haben.

Was ist Kompost? Wenn euer Schulwart den Rasenschnitt auf einen Haufen wirft und ihn zwei Jahre liegen lässt, dann bildet sich dieser natürliche Mischdünger. Diesen Kompost lieben unsere Saatkartoffeln und wollen sich noch lieber vermehren. Auf den Kompost legen wir drei, vier Saatkartoffeln, nicht zu viele, damit sie Platz haben sich auszubreiten. Nun bedecken wir das Loch wieder mit Erde und häufeln noch eine kleine Kuppe an.

Jetzt lies mal weiter: „Die Saatkartoffeln in einem Abstand von mindestens 40 cm eingraben.“ Und schon schnellen die Arme in die Höhe: „Darf ich das nächste Loch graben?“ Alle durften ein Loch graben, Kompost einbringen, Saatkartoffeln einlegen, häufeln. Jetzt ist es Mai, im September, wenn ihr aus euren Sommerferien zurück seid, dann gehen wir die frischen Kartoffeln ausgraben.



Dieses Werkzeug heißt Spatengabel. Jetzt steche ich mit dieser Spatengabel seitlich in unsere erste Kartoffelkuppel und drücke die Gabel nach unten. Die ersten gelben, neuen Kartoffeln kommen zum Vorschein und unsere fleißigen Junggärtner sammeln die Ausbeute ein.

„Darf ich auch probieren?“ Aber freilich, ihr alle dürft es versuchen, und sie haben es voller Freude probiert. Aus 2 kg Saatkartoffel haben wir am Schluss 12 kg geerntet, ein toller Erfolg.



Gsottene Grumpara (gesottene Grundbirnen), Salz, Butter und Emmentaler, ein Vorarlberger Nationalgericht steht da auf den Tischen. Das Kartoffel schälen ist noch mühsam, aber da hilft man doch gerne. Geschmeckt hat es wunderbar. Die Schulkinder haben sich mit einem, natürlich selbst gemaltem, Bild bedankt. Ich bedanke mich bei so viel aufgeweckten Junggärtnern und wünsche euch ein schönes Schuljahr.

Guldenschuh Ernst
Obmann und Schriftführer

StilFORM

neu in Kennelbach



Die Eröffnung am 17. November 2022, mit einer liebevoll gestalteten Adventsausstellung, war ein geselliger Treffpunkt für alte und neue Kund:innen. Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel hat Geschäftsinhaberin Silvia Bilgeri mit Team herzlich willkommen geheißen.

Wir fühlen uns in unserem neuem Geschäft in Kennelbach sehr wohl und willkommen. Neu ist der 24 Stunden geöffnete Selbstbedienungsbereich im Schalterraum der Raiffeisenbank. Wer also außerhalb der Öffnungszeiten in Shopping-Laune ist oder auf der Suche nach einem Geschenk, kann sich etwas Nettes aussuchen und das Geld in die Blumenkassa hinten an der Wand werfen. Wir freuen uns auf euren Besuch und eine schöne Zeit in Kennelbach.

Euer StilFORM Team

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:30 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:30 Uhr

www.stilform.at

KlangBAD

in der Gruppe

Entspannung durch Klang & Duft

- 60 min. PURE Erholung
- entspannen, regenerieren, auftanken
- Stress abbauen, aktiviert die Selbstheilungskräfte

1x / Woche jeweils montags, 18.00 - 19.00 Uhr
7 Einheiten € 126,-

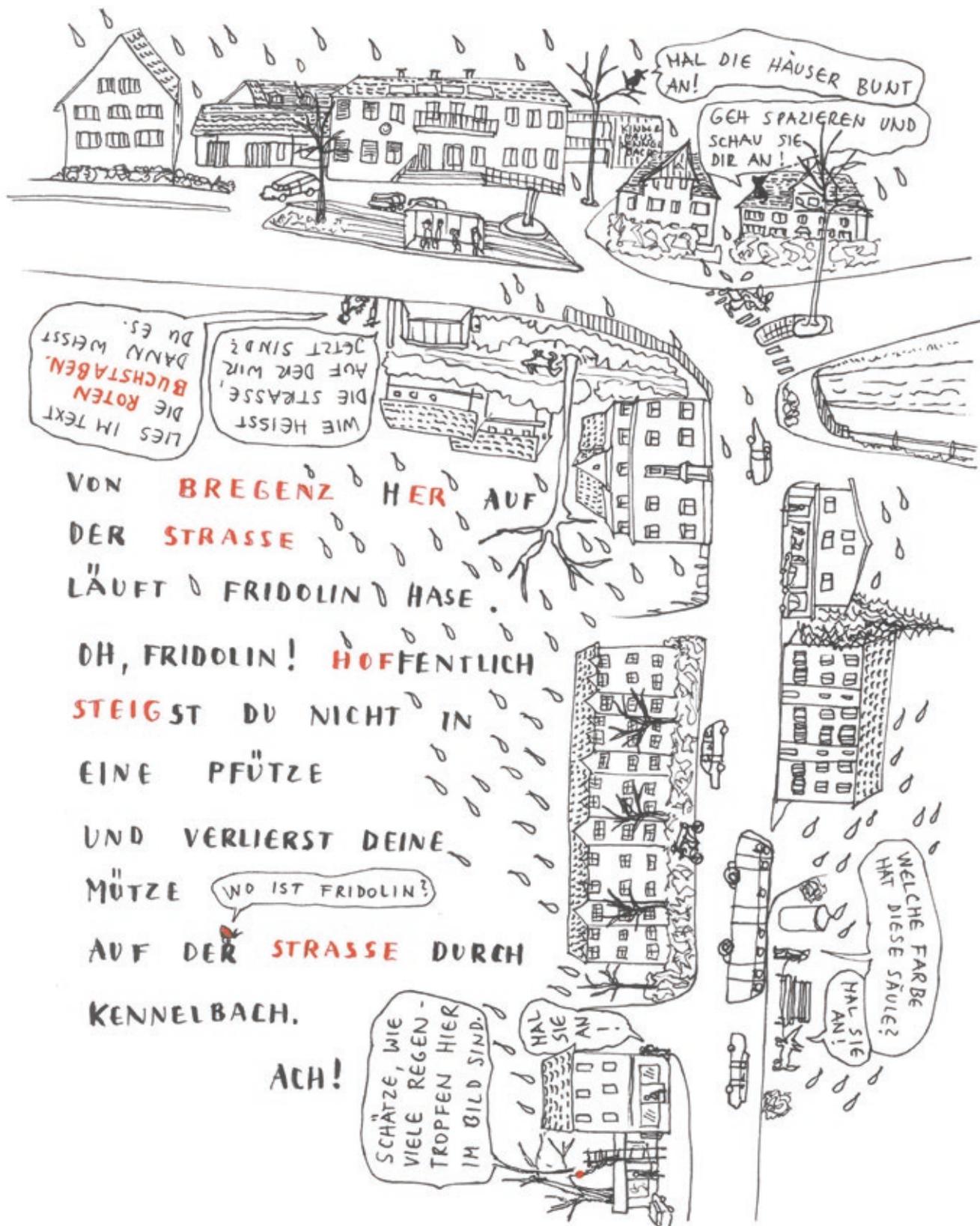
- **Wo:** Sportheim Kennelbach
- **Start:** Montag, 16. 01. 2023, 18.00 Uhr
- **GRATIS Schnupperstunde am Montag, 09.01.2023 18.00 Uhr**

Bitte mitbringen:
Matte, Decke und Kissen, bequeme Kleidung

Anmeldung bis 06.01.2023 unter:
Ramona Hehle, T 0650 6041014
mail@fuehlbar.at

fuehlbar

Kinderseite von Monika Hehle



Mit freundlicher Unterstützung von:



Neues aus dem „Bucheckerle“



In den Sommerferien haben die Kinder fleißig Bücher gelesen und damit Punkte in ihrem LesePASS gesammelt.

Bei der Verlosung im Oktober haben Franziska, Julia, Raphael, Sam und Paula gewonnen. Sie erhielten einen Gutschein vom Bienenhaus in Wolfurt.

Herzlichen Glückwunsch!

Die kalte Jahreszeit lädt uns ein zum gemütlichen Lesen. Besuch uns im Bucheckerle. Wir haben eine große Auswahl an Büchern, Spielen und Tonies. Wir wünschen euch wunderschöne Weihnachtsferien und viel Zeit und Spaß beim Lesen. Euer Team vom Bucheckerle

Die Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien bleiben unverändert:

Dienstag 14:30 – 17:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 11:00 Uhr

Freitag 16:00 – 18:30 Uhr

Fahrradprüfung und kostenloser Check



Ein großer Schritt Richtung Selbstständigkeit: Am 9. November 2022 absolvierten die Schüler:innen der 4. Klasse Volksschule ihre Fahrradprüfung, die von Polizisten der PI Wolfurt abgenommen wurde. Herzlichen Glückwunsch an die Viertklässler, die die Prüfung allesamt geschafft haben!

Großer Dank an die Lehrerin der 4. Klasse, Gertrud Vögel, und Direktorin Cornelia Graninger, die zur Vorbereitung auf die Prüfung mehrere Übungsstunden organisiert haben, und an alle Eltern, die die Trainings unterstützt haben.

Heuer gab es eine besondere Aktion der plan b-Gemeinden: alle Fahrräder wurden vom Mobilien Fahrradservice *Ride a Bike* überprüft und, wenn nötig, sogar sofort repariert. Wir freuen uns, wenn möglichst viele ihr Fahrrad für den Weg zur Schule und in der Freizeit nützen.

Aus dem Kinderhaus Ich gehe mit meiner Laterne ...

KINDER
HAUS
KENNEL
BACH

... und meine Laterne mit mir.

Die Zeit vor dem Laternenfest ist immer eine besondere Zeit. Viele fleißige Kinderhände haben sich mit großem Eifer an das Laternen basteln gemacht. Bald standen große und kleine Laternen an den Fenstern und warteten bis sie mit den Augen der Kinder um die Wette leuchten konnten.

Am Donnerstag, 17. November 2022 war es so weit. Die Eltern machten sich mit ihren Kindern und den leuchtenden Laternen auf den Weg. Wir haben dieses Jahr eine neue Form gewählt und die Eltern mit ihren Kindern zu einem Laternenweg eingeladen. An drei Stationen wurden sie von unseren Pädagog:innen erwartet.

Beim Lichterweg im Grünaupark säumten viele, viele kleine Lichter den Weg und ließen so manchen staunen und still werden. Am Rande des Weges konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die Geschichte vom heiligen Martin betrachten und lesen.

Bei der Bücherei Bucheckerle erwartete sie ein Schattentheater, dass mit seinen bewegten Figuren die Geschichte vom heiligen Martin auf besondere Weise lebendig werden ließ. Die Kinder waren fasziniert wie Martin zu einem großen Menschenfreund wurde.

Beim Kinderhaus erwarteten die kleinen und großen Laternenträger:innen ein warmer Punsch, feine Lebkuchen und Salzgebäck. Es wurden die leuchtenden Laternen bestaunt und bei Kinderlachen und angeregten Gesprächen fand das Laternenfest 2022 seinen Ausklang.



Naturtag



Mit dem neuen Kinderhausjahr starteten wir wieder mit unseren Naturtagen. Jeden Dienstag und Mittwoch gehen wir mit den Kindern in den Wald, auf den Bauernhof, zum Spielplatz oder erkunden Kennelbach und seine Umgebung. Sie werden dabei von erfahrenen Wald- und Erlebnispädagoginnen begleitet.

Die Naturtage bieten den Kindern viele neue Erfahrungsmöglichkeiten: Sie üben ihre motorischen Fähigkeiten und wachsen in Ausdauer und Geschicklichkeit. Sie lernen einen sorgsamem Umgang mit der Natur und entwickeln immer mehr Sensibilität für Natur und Mensch. Sie üben ihre sozialen Kompetenzen in dem sie gemeinsame Projekte planen und umsetzen, z. B. ein Waldsofa bauen, Wichteldörfer entstehen lassen, Tippis mit Tannenästen bauen, aus Naturmaterialien ohne die üblichen Hilfsmittel kreative Kunstwerke entstehen lassen, und sie haben jede Menge Spaß! Wir freuen uns, den Kindern in der Natur Lern- und Entwicklungsschritte ermöglichen zu können!

Familientreffpunkt – Auftakt



Nach der Corona Pandemie hat der Familientreffpunkt wieder neu gestartet. Beim Auftaktfrühstück mit einem internationalen Büffet kamen viele Eltern und Kinder um sich gemeinsam auszutauschen, kennenzulernen und Speisen aus den verschiedenen Herkunftsländern zu probieren. Der Familientreffpunkt wird ein bis zweimal im

Monat im Kinderhaus stattfinden und ist ein Begegnungsort für alle Familien in Kennelbach. Bei den Terminen gibt es neben Zeit für Café und Austausch auch Inputs zu verschiedenen Themen oder Referenten zu familienspezifischen Inhalten. Die sozialen Netzwerke in unserer Gemeinde werden dadurch gestärkt und Familien finden Anschluss und können Kontakte knüpfen. Geplant und organisiert werden die Inhalte und Termine von einem engagierten Elternteam. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen! Die nächsten Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 39. Bei Interesse können sie sich gerne melden bei: [Yasemin Aljaratli, familientreffpunkt@kennelbach.at](mailto:Yasemin.Aljaratli@kennelbach.at)



Weihnachtsferien: Das Kinderhaus Kennelbach ist vom Samstag, **24.12.2022** bis einschließlich Sonntag, **08.01.2023** geschlossen. Wir öffnen im neuen Jahr wieder am Montag, **09.01.2023**.
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Wettbewerb Garten der Zukunft

Blindschleichen, Ziesel und sogar Maulwürfe finden in ihrem Garten Platz. Wir gratulieren Edeltraud Schertler zum Gewinn des Wettbewerbes des artenfreundlichsten und nachhaltigsten Gartens. Ihr Garten ist ein Garten der Zukunft und sichert den Schutz der heimischen Artenvielfalt.

Wichtig ist Frau Schertler besonders der Anbau nach Hildegard von Bingen, dabei berücksichtigt sie den Mondkalender und die Kompostierung ohne Fremdzusätze. Durch einen ganzheitlichen Ansatz ist es ihr möglich, in Harmonie mit der Natur eine Balance zwischen Ertrag und Einsatz zu finden. So erntet sie Äpfel und Stachelbeeren, wenn diese die volle Reife erlangten. Bei ihrer Gartenarbeit zählt für sie besonders, dass sie daran Freude hat und sie es nicht als Last empfindet. Ihr Garten kommt ohne Rasen- und Düngemittel aus, Blätter und Äste dürfen als Über-



Edeltraud Schertler und Ruth Madlener bei der Preisübergabe

winterungsort für Insekten liegen bleiben. Spritzen muss sie ihre Trauben nie, stattdessen trinkt sie diese mit einem Sud aus Lauch. Zahlreicher solcher Tipps teilt Frau Schertler Interessenten immer gerne mit. Wir freuen uns sehr, ihren Garten als besonderen Ort hervorheben zu dürfen.

„KLAR!“ Verzicht auf Feuerwerk



Die KLAR!-Region plan b spricht sich für den Verzicht von Feuerwerkskörpern aus. Die sieben Bürgermeister:innen appellieren an das Verständnis der Bevölkerung und bitten auch dieses Jahr auf Feuerwerk zu verzichten. Diese Bitte hat verschiedene Hintergründe:

Lärm

Böllern sind bis zu 170 Dezibel laut. Die menschliche Schmerzgrenze liegt bei 130 Dezibel. Das heißt: Sekundenbruchteile reichen aus, um das Gehör zu schädigen.

Atemluft

Am Neujahrstag ist die Luft vielerorts dermaßen stark mit Feinstaub belastet wie zu keinem anderen Zeitpunkt des Jahres.

Abfälle

Feuerwerke verursachen Tonnen an Abfällen, die zumeist in der freien Natur landen. Reste von Silvester-Raketen und Böllern werden nur selten von den Feiernden aufgesammelt. Das ist nicht nur ein Ärgernis für viele, sondern für Wild- und Nutztiere sogar eine echte Gefahr.

Vergiftung

Feuerwerke verteilen auch Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium in der Luft, im Boden und im Wasser. Etliches davon ist hochgiftig.

Verletzungen

In Österreich werden jedes Jahr rund 200 Menschen so schwer durch Feuerwerkskörper verletzt, dass sie in Krankenhäuser gebracht werden müssen – insbesondere wegen offener Wunden und Verbrennungen.

Der W(e)ihnachtsstern

An bsundriger Dialog

H: So kumm, gommer inne do ... s'ischt wesentlich würmer dohin. Im Advent deaf ma d' Heizig scho a kle uffdreih, well ma's jo gmütlich ha will.

M: *Nau do schauts jo schoa recht adventlich aus ... de scheinan roten Blumen ...*

H: Jo, des sind Wihnachtsstern. Ma set oh Adventstern, Christstern und Poinsettie dazua. Botanisch hoaßt er Euphorbia pulcherrima und g'hört zur Familie der Wolfsmilchgewächse (Euphorbiaceae). Und „pulcherrima“ bedütet „die Allerschönste“.

M: *„Wolfsmilch“ klingt oba schoa a bisserl grauslich. Wieso eigentlich?*

H: Na jo, die Wolfsmilch-Arta enthaltand an Milchsaft, der unterschiedlich stark giftig ischt.

M: *Klingt gfährlich*

H: Hustiere, zum Bispil Katza und andere Stubatiger, die jo hia und do gern a Zimmerpflanza umandknabbernd, künnan do scho lichte Vergiftungerscheiniga kriaga.

M: *Meine Enkerln ah?*

H: Jo, wenn sie a da Zimmerpflanza umandzuzland.

M: *A geh!*

H: Und wenn üsroan bim Umtopfa oder Z'ruckschnida da Milchsaft uf d'Hut kriagt, künnand scho unter Umschända allergische Reaktiona uftreta.

M: *Oiso am besten Handschuach auziagn!*

H: Richtig – Händscha. Übrigens kunt der Wihnachtsstern us Mittelamerika und würd düat 4 bis 5 Meter hoch. Bi üs git's ean erscht eppa sit da Fuchzgerjohr ... a seeehr beliebte Zimmerpflanza.

M: *Genau, b'sunders wegn de scheinan, roten Blüten ...*

H: ... und hier irrt der Zoologe, wel dia „Blüata“ – und des ischt iatz an wit verbreitata Irrtum – sind eigentlich Hochblätter, sogenannte Brakteen, die in erschter Linie der Alockig vo Bestäuber dianand. Die oagentliche Blüata sind klen und gelbgrüa i der Mitte vo deam Blätterstern, den's mittlerwile o i andera Farbe zum Kofa git.



M: *Oba bei mir dahoam verliert der oft g'schwind die Blattln und geht sogoar maunchmoi a ei. Is der so empfindlich?*

H: Na jo, grundsätzlich sött der Wihnachtsstern an eher hella Standort ha, aber net i da pralla Sunna. Z'warm mag er's o net, am liabschta so zwüscha 18 und 20 Grad. Sehr empfindlich reagiert er, wenn's irgendwo zücht, do würft er glei d'Blätter ab.

M: *Jo, und mia tuat daun des Gnack weh, wauns ziagt.*

H: *Söll i di irieba?*

M: *Na, deis mocht liaba mei Frau.*

H: Und bim Güßa söttascht o ufpassa. Z'viel Wasser ischt net guat; wenn's Wasser im Untersetzer stoht, isch scho z'viel! A ordentlichs Tauchbad, so oamal die Wocha, ist meistens g'nua.

M: *Amoi die Wouchn hob i a mein Bodedetog – waun i ibahaupt dazua kimm.*

H: Und mit'm Liacht sött ma o ufpassa. Der Wihnachtsstern ischt a sogenannte „Kurztagspflanze“. Nur wenn er weniger als zwölf Stunda Liacht am Tag kriagt, macht er schöane, neue, rote Hochblätter und blüaht. Stoht er länger im Liacht, macht er nur grüane Blättle ... er ischt halt an Langschlöfer und brucht sin Schönheitsschlof.

M: *Gaunz genau wia du, ha?*

Energiespartipps für den Haushalt und Maßnahmen der Gemeinde



Die derzeit stark steigenden Energiepreise werden für viele Verbraucher:innen zusehends zu einer Belastung. Nachfolgende Sofortmaßnahmen helfen Energiekosten zu sparen:

Absenken der Raumtemperatur:

Die Heizkosten können um 6 % gesenkt werden, indem das Thermostat um 1 Grad heruntergedreht wird. Wer untertags nicht zuhause ist, kann die Heizung niedriger einstellen und erst abends wieder erhöhen.

Stoßlüften spart Heizungsenergie ein:

Durch dauerhaft gekippte Fenster geht viel Energie verloren. Besser mehrmals täglich die Fenster komplett öffnen und für wenige Minuten Stoßlüften.

Heizrohre im Keller dämmen:

Rund 100 kWh verliert 1 m Rohr, das 3 cm dick und undegamiert ist, in einer Heizsaison. Materialien für die Rohrinsolierung, wie z.B. Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband erhalten Sie im Baumarkt.

Reduktion des Warmwasserverbrauchs:

Durch kürzere Duschzeiten, geringere Temperaturen und durch den Einbau eines Sparduschkopfs kann der Verbrauch an Warmwasser um bis zu 20 % reduziert werden.

Energiesparen beim Waschen/Trocknen:

Normal verschmutzte Wäsche wird bei 60 Grad bereits sauber und für die meisten Waschgänge reichen schon 30 Grad aus. Trocknen an der Luft lohnt sich ebenso, denn Wäschetrockner sind wahre Stromfresser.

Kühlschranktemperatur einstellen:

Eine Kühlschranktemperatur von 7 Grad ist für die meisten Lebensmittel vollkommen ausreichend und spart Energie.

Kochdeckel spart Energie:

Die Nutzung der Restwärme beim Kochen mit Deckel senkt den Energiebedarf um bis zu zwei Drittel.

Apropos Auto:

Wer im Jahr 300 Km weniger mit dem Auto fährt, spart so viel Energie, wie eine Tiefkühltruhe im Jahr verbraucht. Zu-Fuß-Gehen, Fahrradfahren, den öffentlichen Verkehr und das Caruso Carsharing Angebot der Gemeinde nutzen, sind besonders wirkungsvoll um Energie zu sparen!

Auch die Gemeinde setzt Maßnahmen um den Energieverbrauch zu reduzieren:

Zuständigkeiten festlegen:

Für die gemeindeeigenen Gebäude wurden Zuständigkeiten festgelegt, somit wird sichergestellt, dass sich jemand um das Thema Energie eines Gebäudes kümmert.

Energiebuchhaltung:

In jedem gemeindeeigenen Gebäude werden die Zähler von Strom, Wärme und Wasser in regelmäßigen Abständen abgelesen. Bei Verbrauchsausreißern kann somit rasch reagiert und z.B. defekte Geräte erkannt werden.

Regelmäßige Wartungen:

An den Heizanlagen, technischen Geräten und Anlagen etc. werden regelmäßige Wartungen und Überprüfungen durchgeführt. Somit soll sichergestellt werden, dass alle Anlagen optimal eingestellt sind und nicht unnötig Energie verbraucht wird.

Nutzungszeiten prüfen:

Jedes Gebäude wird auf die Nutzungszeiten überprüft, so können Raumtemperaturen untertags, über das Wochenende oder in den Ferien abgesenkt werden.

PV-Anlagen:

Auch hier hat sich die regelmäßige Energiebuchhaltung bereits bezahlt gemacht. Meist sind es Verschmutzungen (Laub, Staub, ...) auf den Modulen, welche den Stromertrag durch Sonnenenergie stark mindern.

Weitere Tipps, Hintergrundwissen, Videos und Materialien zum Thema Energiesparen finden Sie unter: www.energieinstitut.at/energiesparen

plan b - Mobilitätsmanagement

ausgezeichnet beim VN-Klimaschutzpreis 2022

Eine schöne Auszeichnung für die sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt: Am 24. November 2022 hat Landesrat Daniel Zadra den Klimaschutzpreis 2022 an die plan b-Gemeinden übergeben.

Gemeinsam besser unterwegs – das ist seit 2004 Überzeugung und Leitlinie der sieben plan b-Gemeinden. Infrastruktur, Angebote, Förderungen, Impulse und vieles mehr werden in der Region abgestimmt, gezielt umgesetzt und weiterentwickelt. Das Land Vorarlberg und die „Vorarlberger Nachrichten“ haben die Gemeindegemeinschaft plan b dafür mit dem VN-Klimaschutzpreis 2022 in der Kategorie „Gemeinde und Öffentlichkeit“ ausgezeichnet. Vertreter:innen der plan b-Gemeinden nahmen den



Preis am 24. November 2022 im J.J. Ender-Saal in Mäder entgegen. Die Freude über die Auszeichnung ist groß: „Es ist schön zu sehen, dass unsere gemeinsame Arbeit wirkt – immer mehr Menschen in der plan b-Region sind nachhaltig unterwegs. Umso schöner, wenn man dafür auch noch eine wertschätzende Auszeichnung erhält“, sind sich die Vertreter:innen der plan b-Gemeinden einig.

Wir gratulieren auch allen weiteren Preisträger:innen zur Auszeichnung ihrer spannenden und innovativen Klimaschutz-Projekte.

Rodungsarbeiten an den Dämmen der Bregenzerach

Ab Mitte Jänner 2023 werden entlang der Bregenzerach zwischen Kennelbach und der Mündung in den Bodensee Bäume und größere Sträucher auf den Dämmen wieder auf Stock gesetzt.



© Wasserverband Bregenzerach Unterlauf

Die Arbeiten dauern je nach Witterung zwischen drei und vier Wochen. Während dieser Zeit sind einzelne Wege in Abschnitten aus Sicherheitsgründen gesperrt oder nur erschwert passierbar. Danke für Ihr Verständnis! Diese periodischen Rodungsarbeiten stellen sicher, dass im Hochwasserfall der nötige Abflussquerschnitt gegeben ist. Bäume und Sträucher direkt auf dem Damm verringern das Fassungsvermögen des Flussbettes. Zudem fangen sie Treibholz auf, das ist ein Risiko für die Dammsicherheit. Entwurzelte Bäume und Sträucher können den Schutzdamm beschädigen und an anderen Stellen für Probleme sorgen. Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung zwischen Wasserverband Bregenzerach Unterlauf, Gemeinden und Expert:innen. www.wasserverband-bregenzerach.at

Hauskrankenpflege und Wertschätzung

„Der Applaus für die aufopfernde Hilfe während der Coronazeit ist verhallt und jetzt, wo es um die weitere Anerkennung geht, wird von leeren Kassen geredet.“

Solche Sätze sind nicht nur von Leuten aus der Gewerkschaft zu hören, viele in der Pflege fühlen sich alleine gelassen und von öffentlichen Organisationen zu wenig unterstützt. Kein Wunder, dass wegen Personalmangels in Spitälern und in Altenheimen teilweise ganze Stationen nicht besetzt werden können. Der Druck auf die 320 Mitarbeitenden in der Vorarlberger Hauskrankenpflege und auf die Mitarbeitenden in den mobilen Hilfsdiensten wird größer: Spitalspatient:innen werden rascher entlassen, in Pflegeheimen gibt es zu wenig Personal, Angehörige sind damit oft überfordert...

Damit unsere sechs Pflegerinnen vom Pflegedienst Hofsteig spüren, dass wir Ihnen und Ihrer Arbeit die würdige Wertschätzung entgegenbringen, haben wir vor kurzem einen gemeinsamen Ausflug nach Wangen gemacht. Helmut Leite, KPV Obmann



Pflegepersonal und Ehrenamtliche aus Bildstein, Buch, Kennelbach und Schwarzach auf den Stufen des Rathauses von Wangen im Allgäu

aus Schwarzach, hat mit dem ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Wangen eine beeindruckende Führung durch das 500 Jahre alte Rathaus und einen vergnüglichen und genussreichen Abend im Hofgut Farny bei Wangen organisiert. Ein Tag, an dem die alltäglichen Sorgen einmal zu Hause gelassen werden konnten.

Unserer Pflegeleiterin Doris Unterkircher vom Pflegedienst Hofsteig gratulieren wir zum Diplom für basales und mittleres Pflegemanagement recht herzlich, sie hat diese umfangreiche Ausbildung berufsbegleitend in einem Jahr an der Fachhochschule Vorarlberg erfolgreich abgeschlossen. Mit ihren Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Hofsteig führte sie heuer in Kennelbach auch das Projekt Hauskrankenpflege und Hospizkultur und Palliative Care durch. Es handelt sich um ein Projekt, in dem es um das rechtzeitige Erkennen von Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten im Falle von beginnenden schweren Erkrankungen bei Patient:innen geht.

Wir vom Vorstand unseres Krankenpflegevereins bedanken uns ganz herzlich für die Wertschätzung jener 44 Mitmenschen, die uns durch ihre Spenden heuer bestens unterstützt haben und uns durch ihre Hilfe mitteilen, dass sie die Arbeit des Pflegepersonals und unsere ehrenamtliche Tätigkeit schätzen. Wir freuen uns, wenn im Frühjahr 2023 wieder viele bei der Generalversammlung dabei sind und mit uns über der Pflege im Dorf reden.



Unsere Frauen von der Gesundheits- und Krankenpflege Hofsteig freuen sich auf ein feines Abendessen

MOHI Kennelbach

20 Jahre Sozialarbeit für üsar Dorf

Die beiden verantwortlichen Frauen des MOHI Kennelbach, Geschäftsführerin Gabi Österle und Einsatzleiterin Nicole Hagen betonen, dass sich die Arbeit des Hilfsdienstes im Dorf seit der Gründung Ende 2002 eigentlich nicht verändert hat.

Immer noch stehen Haushaltshilfe, Unterstützung von Menschen im Alltag, Gespräche und Meinungsaustausch, Beratung von Angehörigen, Begleitung bei Spaziergängen, Hilfe bei Arztbesuchen, beim Einkaufen usw. im Vordergrund. Vor allem die psychosoziale Betreuung hat in den letzten Jahren zugenommen, ein Grund dürfte die zunehmende Einsamkeit vor allem älterer Menschen sein. Wurden in der Anfangsphase des MOHI monatlich noch 40 bis 50 Einsatzstunden in den Haushalten geleistet, sind es heute durchwegs über 200 Einsatzstunden, also mindestens viermal soviel, dies trotz des Umstandes, dass unsere Gemeinde heute um fast 200 Einwohner weniger hat als 2002.



Gabi Österle und Nicole Hagen beim Informationsaustausch

Sie erreichen unsere Einsatzleiterin Nicole Hagen unter T +43 660 5652953 und Geschäftsführerin Gabi Österle unter T +43 664 2524732.



Gründungsversammlung des MOHI Ende November 2002 im neuen Seniorenraum beim Werkhof: Altbgm. Reinhard Hagspiel, Angelika Bilgeri, Ingrid Fessler, Irmgard Vogelmann, Roswitha Rädler, Ilse Sieber und Dr. Horst Hillgarter

Die Gründung des Kennelbacher MOHI geht auf die Initiative des damaligen Gemeindefarztes und Gemeinderates für Soziales Dr. Horst Hillgarter zurück. Er hat aus seiner Arbeit in der Arztpraxis erkannt, dass es etliche Menschen gibt, die über die medizinische Betreuung hinaus auch Hilfen in ihrer Alltagsbewältigung brauchen. Mit der diplomierten Krankenschwester Ilse Sieber hat er auch eine qualifizierte und tüchtige Frau gefunden, die mit ihren ersten Mithelferinnen aus dem Dorf diese Unterstützungsarbeit gestartet haben. Im November 2002 wurde in dieses heute nicht mehr wegzudenkende Hilfsprojekt erfolgreich gestartet, die Gemeinde Kennelbach mit Altbürgermeister Reinhard Hagspiel unterstützte das Vorhaben aktiv und finanziell. Seit 2013 ist der Krankenpflegeverein Kennelbach rechtlicher Träger des MOHI im Dorf und die Zusammenarbeit zwischen dem Pflegepersonal der Pflegedienste Hofsteig und den derzeit 11 Mitarbeiterinnen des MOHI funktioniert derzeit gut koordiniert zum Wohle aller Klient:innen.



Das Kennelbacher MOHI-Team im Sommer 2022

Vorsorgemappe

erhältlich im Gemeindeamt

In jeder Lebenslage sicher sein, dass in meinem Sinn gehandelt wird ...

Um das zu erreichen, braucht es Informationen und klare Handlungsanweisungen. Die „Vorsorgemappe“ unterstützt Sie dabei! Sie ist übrigens nicht nur für Senior:innen gedacht. Wir wenden uns ganz bewusst auch an jüngere Menschen und Erwachsene. Sie erhalten die „Vorsorgemappe“ im Gemeindeamt Kennelbach.



Seniorenbund Kennelbach



Die Kennelbacher Seniorenbundgruppe in der großen Maschinenhalle des Kops Kraftwerks

Das Kopswerk II der illwerke vkw AG in Gaschurn-Partenen war das Ziel unserer Infofahrt mit dem Hintergrund: was ist wirklich dran an den Gerüchten zum „Blackout“?

Dank der guten Beziehungen von Obmann Reinhard Hagspiel konnte rasch ein Besuchstermin gefunden werden. Vor Ort wurden uns informative Bilder zur Entstehung des derzeit größten Kavernenkraftwerks in Vorarlberg präsentiert. Die Führung durch die riesige Maschinenhalle des Kraftwerks beeindruckte die 40 Teilnehmer:innen unserer Ortsgruppe sehr. Die Fachleute, die uns ihr Wissen weitergaben, meinten zu den derzeitigen überzogenen Blackout-

diskussionen, dass die illwerke vkw im äußersten Notfall in der Lage wäre, bei völligem Stromausfall in Europa Vorarlberg noch einige Tage länger mit elektrischer Energie zu versorgen. Bis dann müssten die Versorgungsprobleme weitgehend wieder beseitigt sein.

Wer Interesse an unserem abwechslungsreichen Programm hat, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Meldet Euch einfach bei Obmann Reinhard Hagspiel (0664 4118333) oder bei Kassier Peter Angermeier (0664 7634914) und schon ist die Teilnahme bei unseren Veranstaltungen gesichert.

Wir freuen uns auf Euch.

Veranstaltung Haltestelle (REP)

Auswertung der Fragebögen

Die Veranstaltung Haltestelle (REP) wurde sehr gut angenommen. Es haben ca. 70 bis 90 Personen, darunter auch viele Kinder, die Veranstaltung besucht.

Es war ein schöner sonniger Tag und die Bürger:innen waren sehr interessiert. Die Gemeindevertreter aus der Arbeitsgruppe REP haben die Bevölkerung an vier verschiedenen Standorten bestens informiert. Ganz interessant war der Stand bei den Schrebergärten, da hatte man eine ganz andere Sichtweise auf das zukünftige Dorfzentrum. Man saß regelrecht im Grünen. Für die zukünftige Gestaltung sollte dies berücksichtigt werden. Die Kinder hatten einen Maltisch, wo sie mit Begeisterung ihre Ideen zu Papier brachten. Bei Kuchen und Kaffee gab es einen gemütlichen Ausklang.



Auswertung der Fragebögen:

Wo sehen Sie das Dorfzentrum?

Ein großer Teil der Bevölkerung sieht das Dorfzentrum bei der alten Post. Wenige sehen es beim ehemaligen Adler bzw. in der Nähe der Villa Grünau. Wichtig für viele ist eine verkehrsberuhigte Zone und viel Platz zum Verweilen (Parkbänke, Bäume etc.).

Welche Gebäude braucht es im Dorfzentrum?

Ärztehaus mit Physiotherapie und Apotheke, Kosmetik, Friseur, Cafe, Restaurant, Bars, Post, Nahversorger, Wohnungen, betreutes Wohnen und wiederum Platz zum Verweilen.

Wie hoch können Gebäude im Dorfzentrum gebaut werden?

E+2, E+3, das höchste ist E+4. Es sollte der dörfliche Charakter erhalten bleiben und eine gute Nutzung der Fläche erfolgen.

Was soll alles neu werden?

Im Großen und Ganzen spricht sich die Bevölkerung für eine Neugestaltung der Gebäude aus.

Wie sollen Freiräume gestaltet sein? (Bäume, Sitzplätze, Parkplätze etc.)

Gewünscht sind Grünflächen, Bäume, Plätze zum Verweilen, Trinkbrunnen, Begegnungsbereich für alle Altersgruppen, Eisdiele, Fahrradabstellplätze, Bücherkasten und Spielplatz.

Wie empfinden Sie den Verkehr auf der Landesstraße und im restlichen Dorf?

Tendenz: zu viel, zu schnell und zu laut.
Für manche war es okay.

Wie soll in einem Dorfzentrum der Verkehr durchfließen? (Tempo)

30 km/h, teilweise 40 km/h. Wünschenswert wäre eine verkehrsberuhigte Zone. Problem: LKW-Durchzugsverkehr.

Das **Angebot der Busverbindungen** ist von den meisten als zufriedenstellend bewertet worden. Grundsätzlich, so der Tenor, ist das Angebot derzeit ausreichend.

Die **Bushaltestellen** sind im Großen und Ganzen als gut bewertet. Vielleicht mehr beschatten. Natürlich gibt es immer noch Verbesserungsmöglichkeiten für Bushaltestellen.

Allgemeiner Wunsch:

Im Dorfzentrum wenig Parkplätze, lieber Tiefgarage.

„Hochwasserschutz geht uns alle an“ Veranstaltung im Schindlersaal

Am 18. Oktober fand im Schindlersaal – als Reaktion auf den Starkregen am 19. August – die Veranstaltung „Hochwasserschutz geht uns alle an“ statt.

Unter anderem informierten der Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft, DI Thomas Blank, sowie Andreas Reiterer von der Wildbach- und Lawinenverbauung über Investitionen des Landes und Bundes im Bereich Hochwasserschutz. Feuerwehrkommandant Christian Böhler berichtete über den herausfordernden Einsatz der Feuerwehr: An 50 Einsatzorten in Kennelbach waren Feuerwehrleute mehrere Tage im Einsatz, mehr als 1500 Einsatzstunden wurden geleistet. Es gab in Kennelbach überflutete Keller und Wohnräume, aber auch



verstopfte Bachläufe und Hangrutschungen. Alle Redner betonten, wie wichtig auch die Eigenvorsorge ist. 100-prozentige Sicherheit könne es zwar nie geben, jedoch können verschiedene Maßnahmen die Folgen eines Hochwassers abmildern. DI Jürgen Ess informierte über Möglichkeiten wie etwa Sandsäcke, wasserbeständige Bodenbeläge oder möglichst wasserdichte Kellerfenster.

Alle Informationen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre „Hochwasserschutz und Eigenvorsorge“, die am Gemeindeamt aufliegt.

ASZ-Gebühren 2023

Trennen spart Geld!

Die Entsorgungsgebühren im ASZ Hofsteig müssen im Jahr 2023 nicht erhöht werden. Aufgrund der guten Mülltrennung und der weiterhin hohen Wertstoffpreise, können Preiserhöhungen in der Entsorgung ausgeglichen werden. Ausgenommen davon ist die Grünschnitt-Jahresgebühr.



Winteröffnungszeiten

Seit dem 01. Dezember 2022 bis zum 28. Februar 2023 gelten im ASZ Hofsteig in Lauterach wieder die verkürzten Winteröffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:30 – 12:30 Uhr 14:30 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:30 Uhr 14:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 12:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:30 Uhr 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag:	08:30 – 12:30 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Achtung: Das ASZ Hofsteig ist vom **24.12.2021** bis **02.01.2022** geschlossen.

Gratulationen zu den runden Geburtstagen durch die Bürgermeisterin



Purin Engelbert, 80 Jahre



Irmgard Ziegler, 80 Jahre



Johannes Fischer, 80 Jahre



Othmar Albinger, 80 Jahre



Heidemarie Moosbrugger,
80 Jahre



Ing. Beat Schindler, 85 Jahre



Klaudia Fink, 85 Jahre



Brigitte Kirasitsch, 85 Jahre

Gratulationen zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeit



Monika und Dipl. Ing. Hanns Schindler
am 13.10.1972



Hannelore und Werner Troy
am 02.10.1962



Helma und Anton Bergmann
am 19.10.1957

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feierten im Oktober diesen Jahres Monika und Dipl. Ing. Hanns Schindler. Die Diamantene Hochzeit feierten Hannelore und Werner Troy und auf

65 gemeinsame Ehejahre können Helma und Anton Bergmann zurückblicken und im Oktober ihre Eisernen Hochzeit feiern. Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel besuchte die Paare und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie die Jubelgabe des Landes, verbunden mit den besten Glückwünschen für noch viele schöne Jahre.

Gratulation zur Hochzeit



Wir gratulieren unserem langjährigen Gemeindevater Dr. Horst Hilgarter und seiner lieben Gattin Gaby Fleisch zu Ihrer kirchlichen Trauung und wünschen dem Ehepaar noch viele erfreuliche gemeinsame Jahre.

Unsere neuen Mitbürger:innen

29.08.2022	Ellena Christin Hanim Kizildağ-Troy
17.09.2022	Viola Mohamed
03.10.2022	Lias Kaufmann
13.10.2022	Marie Muxel
20.10.2022	Carlotta Meusburger

Unsere Verstorbenen

26.09.2022	Rosa Koumar
03.10.2022	Wilhelm Stinig
03.11.2022	Hans Röck
15.11.2022	Alfons Kohler
27.11.2022	Berta Hagspiel

Goldene Jahrgänge

Im letzten Quartal vollendete

das 82. Lebensjahr:

Günther Brduscha, Ahornweg 1

Im nächsten Quartal vollenden

das 80. Lebensjahr:

Werner Kaufmann, Im Herzenmoos 20

Roland Linder, Schindlersiedlung 20

Erika Hammerer, Achstraße 6/6

Joachim Kampl, Lochmühle 3/1

Helga Zoeger, In der Telle 4/4

Gebhard Dallapiccola, Langerer Straße 37

Maria Mayr, Sägerstraße 4

Liselotte Vonbank, Dorfstraße 11/2

Edith Purin, Steinfeldstraße 7

das 81. Lebensjahr:

Herma Bindeus, Hofsteigstraße 3/4

Ludwig Schuster, Langener Straße 48

das 83. Lebensjahr:

Margit Kloos, Steinfeldstraße 3/4

Linda Berlinger, Schindlersiedlung 33

Edgar Zagrajesk, Langener Straße 24

das 84. Lebensjahr

Anna Blum, Kusterbergstraße 10/2

das 85. Lebensjahr

Dip.-Ing. Walter Bertscher, Klosterfeldstraße 23/1

Emma Kaufmann, Im Herzenmoos 9/1

Agatha Mager, Im Klosterhof 5/1

Werner Troy, Klosterfeldstraße 17/1



Seniorenborse
Wolfurt

HELFEN
UND
HELFEN
LASSEN

Für die Gemeinden Kennelbach, Schwarzach, Wolfurt

Büro Vereinshaus Wolfurt

Donnerstag von 09:00 – 11:30 Uhr

T 0699 16840 415 oder seniorenboerse.wolfurt@gmx.at

Wir wünschen Euch ein gesundes und erfreuliches Weihnachtsfest und hoffen auf viele gewinnbringende Begegnungen im kommenden Jahr.

Irmgard Hagspiel, Vorstandsmitglied für Kennelbach



Gemeinde Kennelbach ABFALLTERMIKALENDER

Jänner bis Juni 2023

Restabfall: UNGERADE Kalenderwoche, **Kunststoff:** GERADE Kalenderwoche, **Bioabfall:** JEDE Kalenderwoche
 Rest- und Bioabfall sowie Kunststoff und die Altpapiertonne sollen am **Vortag** an den vorgesehenen Abholplätzen abgestellt werden.

JÄNNER		FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI														
So	1.1. Neujahr	KW 52	Mi	1.2.	R	B		Mi	1.3.	R	B	G	KW 9		Mo	1.5.	Staatsfeiertag	KW 18	Do	1.6.	K	B	W	KW 22				
Mo	2.1.	Langenerstr.	KW 1	Do	2.2.	HH	WA	PS	Do	2.3.	HH	WA	PS		Di	2.5.			Fr	2.6.								
Di	3.1.			Fr	3.2.				Fr	3.3.				KW 14	Mi	3.5.			Sa	3.6.								
Mi	4.1.	R	B	Sa	4.2.				Sa	4.3.					Di	4.4.			Do	4.5.	K	B	W					
Do	5.1.	HH	WA	PS	So	5.2.			So	5.3.					Mi	5.4.	K	B	W	Fr	5.5.			KW 23				
Fr	6.1.	Hl. Drei Könige		Mo	6.2.				Mo	6.3.			KW 10		Do	6.4.			Sa	6.5.								
Sa	7.1.			Di	7.2.				Di	7.3.					Fr	7.4.			So	7.5.			R	B	W			
So	8.1.			Do	8.2.	K	B		Do	8.3.	K	B			Mo	8.4.			Mo	8.5.			Do	8.6.	Frontleichnam			
Mo	9.1.			Fr	9.2.				Fr	9.3.					Di	9.4.	Ostersonntag		Di	9.5.			Fr	9.6.	WA	PS		
Di	10.1.			Fr	10.2.				Fr	10.3.			KW 15		Mi	10.4.	Ostermontag		Mi	10.5.	R	B	W	Sa	10.6.			
Mi	11.1.	K	B	Sa	11.2.				Sa	11.3.					Do	11.4.			Do	11.5.	WA	PS		So	11.6.			
Do	12.1.			So	12.2.				So	12.3.					Mi	12.4.			Fr	12.5.				Mo	12.6.			
Fr	13.1.			Mo	13.2.				Mo	13.3.			KW 7		Do	13.4.	R	B	W	Sa	13.5.			Di	13.6.			
Sa	14.1.			Di	14.2.				Di	14.3.					Fr	14.4.	WA	PS	So	14.5.			Mi	14.6.	K	B	W	
So	15.1.			Mi	15.2.	R	B		Mi	15.3.	R	B			Mo	15.4.			Mo	15.5.			Do	15.6.				
Mo	16.1.			Do	16.2.	WA	PS		Do	16.3.	WA	PS			Di	16.4.			Di	16.5.			Fr	16.6.				
Di	17.1.			Fr	17.2.				Fr	17.3.				KW 16	Mi	17.5.	K	B	W	Sa	17.6.			Sa	17.6.			
Mi	18.1.	R	B	Sa	18.2.				Sa	18.3.					Do	18.4.			Do	18.5.	Christi Himmelfahrt		So	18.6.				
Do	19.1.	WA	PS	So	19.2.				So	19.3.					Mi	19.4.	K	B	W	Fr	19.5.			Mo	19.6.	Langenerstr.		KW 25
Fr	20.1.			Mo	20.2.				Mo	20.3.			KW 8		Do	20.4.			Sa	20.5.			Di	20.6.				
Sa	21.1.			Di	21.2.				Di	21.3.					Fr	21.4.			So	21.5.			Mi	21.6.	R	B	W	
So	22.1.			Mi	22.2.	K	B		Mi	22.3.	K	B			Sa	22.4.			Mo	22.5.	Langenerstr.		Do	22.6.	HH	WA	PS	
Mo	23.1.			Do	23.2.				Do	23.3.					So	23.4.			Di	23.5.			Fr	23.6.				
Di	24.1.			Fr	24.2.				Fr	24.3.			KW 17		Mo	24.4.	Langenerstr.		Mi	24.5.	R	B	W	Sa	24.6.			
Mi	25.1.	K	B	Sa	25.2.				Sa	25.3.					Do	25.4.			Do	25.5.	HH	WA	PS	So	25.6.			KW 26
Do	26.1.			So	26.2.				So	26.3.					Mi	26.4.	R	B	W	Fr	26.5.			Mo	26.6.			
Fr	27.1.			Mo	27.2.	Langenerstr.			Mo	27.3.	Langenerstr.		KW 13		Do	27.4.	HH	WA	PS	Sa	27.5.			Di	27.6.			
Sa	28.1.			Di	28.2.				Di	28.3.					So	28.4.			So	28.5.	Pfingstsonntag		Mi	28.6.	K	B	W	
So	29.1.								Mi	29.3.	R	B	W		Sa	29.4.			Mo	29.5.	Pfingstmontag	KW 22	Do	29.6.				
Mo	30.1.	Langenerstr.		KW 5					Do	30.3.	HH	WA	PS		So	30.4.			Di	30.5.			Fr	30.6.				
Di	31.1.								Fr	31.3.									Mi	31.5.								

- R** Restabfall
- HH** Einfamilienhäuser 4-wöchig
- WA** Wohnanlagen 2-wöchig
- G** Grünabfall → geöffnet von 01.03.-30.11. (Di 14:00 - 19:00 Uhr, Mi, FR und SA 08:00 - 20:00 Uhr)
- K** Kunststoff
- W** Waschung Biotonnen Wohnanlagen
- PS** Papiersack 2-wöchig
- Langenerstr.** 4-wöchig (Achtung: Betrifft nur die Papiertonne!)
- B** Bioabfall

Gemeinde Kennelbach ABFALLTERMINKALENDER

Juli bis Dezember 2023

Restabfall: UNGERADE Kalenderwoche, **Kunststoff: GERADE** Kalenderwoche, **Bioabfall: JEDE** Kalenderwoche

Rest- und Bioabfall sowie Kunststoff und die Altpapiertonne sollen am **Vortag** an den vorgesehenen Abholplätzen abgestellt werden.

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa 1.7.	KW26	Di 1.8.		Fr 1.9.	KW35	So 1.10.		Mi 1.11. Allerheiligen	KW44	Fr 1.12.	
So 2.7.		Mi 2.8. R B	W	Sa 2.9.		Mo 2.10.	KW40	Do 2.11. K B		Sa 2.12.	
Mo 3.7.	KW27	Do 3.8. WA PS		So 3.9.		Di 3.10.		Fr 3.11.		So 3.12.	
Di 4.7.		Fr 4.8.		Mo 4.9.	KW36	Mi 4.10. K B	W	Sa 4.11.		Mo 4.12. Langenerstr.	KW49
Mi 5.7.	R B	Sa 5.8.	W	Di 5.9.		Do 5.10.		So 5.11.		Di 5.12.	
Do 6.7.	WA PS	So 6.8.		Mi 6.9. K B	W	Fr 6.10.		Mo 6.11. Langenerstr.	KW45	Mi 6.12. R B	
Fr 7.7.		Mo 7.8.	KW32	Do 7.9.		Sa 7.10.		Di 7.11.		Do 7.12. HH WA PS	
Sa 8.7.		Di 8.8.		Fr 8.9.		So 8.10.		Mi 8.11. R B		Fr 8.12. Maria Empfängnis	
So 9.7.		Mi 9.8. K B	W	Sa 9.9.		Mo 9.10. Langenerstr.	KW41	Do 9.11. HH WA PS		Sa 9.12.	
Mo 10.7.	KW28	Do 10.8.		So 10.9.		Di 10.10.		Fr 10.11.		So 10.12.	
Di 11.7.		Mi 11.8.		Mo 11.9. Langenerstr.	KW37	Mi 11.10. R B	W	Sa 11.11.		Mo 11.12.	
Mi 12.7.	K B	Sa 12.8.	W	Di 12.9.		Do 12.10. HH WA PS		So 12.11.		Di 12.12.	KW50
Do 13.7.		So 13.8.		Mi 13.9. R B	W	Fr 13.10.		Mo 13.11.	KW46	Mi 13.12. K B	
Fr 14.7.		Mo 14.8. Langenerstr.	KW33	Do 14.9. HH WA PS		Sa 14.10.		Di 14.11.		Do 14.12.	
Sa 15.7.		Di 15.8. Maria Himmelfahrt		Fr 15.9.		So 15.10.		Mi 15.11. K B		Fr 15.12.	
So 16.7.		Mi 16.8.		Sa 16.9.		Mo 16.10.	KW42	Do 16.11.		Sa 16.12.	
Mo 17.7.	Langenerstr.	Do 17.8. R B	W	So 17.9.		Di 17.10.		Fr 17.11.		So 17.12.	
Di 18.7.		Fr 18.8. HH WA PS		Mo 18.9.	KW38	Mi 18.10. K B	W	Sa 18.11.		Mo 18.12.	KW51
Mi 19.7.	R B	Sa 19.8.	W	Di 19.9.		Do 19.10.		So 19.11.		Di 19.12.	
Do 20.7.	HH WA PS	So 20.8.		Mi 20.9. K B	W	Fr 20.10.		Mo 20.11.	KW47	Mi 20.12. R B	
Fr 21.7.		Mo 21.8.	KW34	Do 21.9.		Sa 21.10.		Di 21.11.		Do 21.12. WA PS	
Sa 22.7.		Di 22.8.		Fr 22.9.		So 22.10.		Mi 22.11. R B		Fr 22.12.	
So 23.7.		Mi 23.8. K B	W	Sa 23.9.		Mo 23.10.	KW43	Do 23.11. WA PS		Sa 23.12.	
Mo 24.7.	KW30	Do 24.8.		So 24.9.		Di 24.10.		Fr 24.11.		So 24.12.	
Di 25.7.		Fr 25.8.		Mo 25.9.	KW39	Mi 25.10. R B	W	Sa 25.11.		Mo 25.12. Christtag	KW52
Mi 26.7.	K B	Sa 26.8.	W	Di 26.9.		Do 26.10. Nationalfeiertag		So 26.11.		Di 26.12. Sieftag	
Do 27.7.		So 27.8.		Mi 27.9. R B	W	Fr 27.10. WA PS		Mo 27.11.	KW48	Mi 27.12.	
Fr 28.7.		Mo 28.8.	KW35	Do 28.9. WA PS		Sa 28.10.		Di 28.11.		Do 28.12. K B	
Sa 29.7.		Di 29.8.		Fr 29.9.		So 29.10.		Mi 29.11. K B		Fr 29.12.	
So 30.7.		Mi 30.8. R B	W	Sa 30.9.		Mo 30.10.	KW44	Do 30.11.		Sa 30.12.	
Mo 31.7.	KW31	Do 31.8. WA PS				Di 31.10.				So 31.12. Silvester	

R Restabfall

K Kunststoff

W Waschung Biotonnen Wohnanlagen

B Bioabfall

HH Einfamilienhäuser 4-wöchig

PS Papiersack 2-wöchig

WA Altpapier Wohnanlagen 2-wöchig

Langenerstr. 4-wöchig (Achtung: Betrifft nur die Papiertonnen)

G Grünabfall

→ geöffnet von 01.03.-30.11. (Di 14:00 - 19:00 Uhr, Mi, FR und SA 08:00 - 20:00 Uhr)

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Wann	Was Wo	Wer
10.01.2023 09:00 – 10:00 Uhr	Elternberatung Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
14.01.2023 13:00 Uhr	Christbaum-Sammelaktion	Feuerwehr Kennelbach
19.01.2023 19:00 – 21:00 Uhr	„Papa sein“ Kinderhaus	Familientreffpunkt
21.01.2023 19:30 Uhr	Nollatrüllerball Schindlersaal	Fluher Nollatrüller
03.02.2023 19:00 Uhr	Mundartgedichte Grünau Saal	Dr. Walter Hächl
04.02.2023 14:30 Uhr (Einlass 13:30)	Kaffeekränzle Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
04.02.2023 09:00 – 11:00 Uhr	„Elternchat“ Kinderhaus	Familientreffpunkt
07.02.2023 09:00 – 10:00 Uhr	Elternberatung Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
08.02.2023 15:30 Uhr	Kasperltheater Volksschule Aula	Kasperltheater Team
10.02.2023 15:00 – 17:00 Uhr	Faschingsfest Kinderhaus	Familientreffpunkt
11.02.2023 20:00 Uhr	Dorfball Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
20.02.2023 20:00 Uhr (Einlass 19:30)	Turnerball Schindlersaal	TS Kennelbach
21.02.2023 14:15 Uhr 	Kinderfasching Schindlersaal	Gemeinde Kennelbach
25.02.2023 16:30 Uhr	Kinderfunken Werkhof Kennelbach	Funkenteam Kennelbach
25.02.2023 19:00 Uhr	Funken Werkhof Kennelbach	Funkenteam Kennelbach
07.03.2023 09:00 – 10:00 Uhr	Elternberatung Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
11.03.2023 09:00 – 12:00 Uhr	Kinderbasar Schindlersaal	Verein Moatla und Buaba
16. – 19.03.2023	Hegeschau Schindlersaal	FC Kennelbach
05.04.2023 15:30 Uhr	Kasperltheater Volksschule Aula	Kasperltheater Team
08.04.2023 20:00 Uhr	Osterbock Schindlersaal	UTTC Kennelbach
11.04.2023 09:00 – 10:00 Uhr	Elternberatung Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)

Das Redaktionsteam von
„Kennelbach informiert“
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten
und ein glückliches und
gesundes Jahr 2023!

Titelmotiv gesucht!

Kennelbacher (Hobby)fotograf:innen aufgepasst:
für die nächste Ausgabe von „Kennelbach informiert“
suchen wir ein schönes Titelmotiv zum Thema
„Frühling in Kennelbach“.

Wir sind gespannt und freuen uns über eure Einsendungen!
Bitte schickt uns eure Fotos möglichst im Hochformat und
in höchster Qualität an: info@kennelbach.at



Für die nächste Ausgabe der
Gemeindeinformation Nr. 111 | März 2023
bitten wir zunächst um Zusendung eurer

Themenvorschläge bis Freitag, 27.01.2023

an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, 15. Februar 2023**



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

E-Mail: info@kennelbach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel

Zielsetzung: Information über das
Ortsgeschehen sowie über Maßnahmen
und Veranstaltungen in der Gemeinde
Kennelbach.

Gestaltung: Anja Meyer, herzform.at

Druck: Hecht Druck, Hard